Beaugebreis:

Big, fret ins hans gebrucht, burch bie vierteljabet. 1.bo R. erel, Beftellgelb. c. Bojt-Jeitungslifte Re. fane. erfritraße 80: Druderei: Emjerftraße 15.

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Stabt Angeiger.

Wiesbadener

Mingeigen. Sipaltige Belifgeite over beren Raum 10 Pfg austwärts 15 Efg. Bet mehrm, AufnahmeRabati lame: Belitzeite 30 Mfg., für auswärts 50 Efg Reflame: Petitgeite 30 Mis., für auswehrts bo Big Typeinion: Bisettirreje 30. Der hentral-Auseiger eriheite itäglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Anichinfi Nr. 199.

teral F

Drei Freibeilagen: Blatefte Itadpricitent, Det General-Angelger ift überall in Stadt und Sand verbreitet. 3m Mbeingen ebener Muterhaltungs-Matt. - Der Landweisdar bie größte Auftage aller

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 99.

Freitag, ben 28. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Die Entichädigung der Privatpoftanftaiten.

Man fcreibt uns: Die Inhaber ber Privatpo ften betradten es als ein Musnahmegefes, bas gegen fie gefchafs len wird, wenn ihnen anftatt bes Erfabes bes bollen erweislichen Belduftswerthes ihrer Betriebe burch befonberes Gefet nur eine - vom Belieben ber Poftverwaltung abhängige - in jebem Felle ungenugenbe Entichabigung jugefprochen wirb. proteffiren bagegen, baf bie Abiofung ihrer Betriebe nicht auf Grund eines Rechtsanfpruchs nach ber bestehenben Gefengebung, bewirttwirb, fonbern bagifnen nur eine bollig ungenligenbeEntidabigung aus Billigfeiterudfichten auf Grund gang will: türlider Beftimmungen ber Boftvermaltung, welche Befet merben follen, jugebilligt merben folle. Im Bertrauen auf Die Stetigfeit in ber bestebenben Befehgebung murbn biefe Anftalten eröffnet und es entfpricht ber Gerechtigfeit nicht, baß bie Befiger biefer Privatpoftbetriebe burch ein Musnahmegefet rechtlos gemacht, nur auf ein Gnabengefchent verwiefen werben, beffen Sobe bem Ermeffen ihres feitherigen Ronfurrenten, ber Reichspoftberwaltung felbft anheim gegeben

Die Privatpostbetriebe befinben fich genau fo, wie alle anberen Gewerbebetriebe auf gefehlichem Boben. Rachbem ber fruber in bem preugifchen Boftgefet bom 5, Juni 1852 ents halten gewesene Boftgwang auf bie Ortabriefe in bie neuere Bofigefengebung unter ber Motibirung nicht mehr aufgenommen wurde, "bag bie vollswirthichaftlichen Rudfichten thunlidite Freiheit und Erleichterung bes Bertehrs forbern", tann nicht behauptet werben, fie hatten fich in eine gufällige Lude bes Poftgefeges eingeniftet.

Much alle anderen Angriffe, welche über ihre Betriebsführung bon Seiten ber Boftverwaltung unternommen merben, meifen fie gurild; biefe Beweisführung tonnte ebenfogut gegen alle anbern Brivatbetriebe angewenbet werben, um bie 3medmagigteit ihrer Berftaatlichung ju beweifen. Die Ange : Rellten werben womöglich alle in bie Staatsbetriebe übernommen, für ihre Bufunft ift geforgt. Gelbft foldje, Die nur brei Monate lang im Dienfte einer folden Unftalt geftanben, übernimmt ber Staat ober gewährt ihnen fest normirte, im Berbaltniß gu ihrer Dienftgeit fleigenbe Baarentfcabigung. Befiger biefer Betriebe aber fonnen gang leer ausgehen, ja, noch mit einer Schulbenlaft auf bie Strafe gefest unb auf Die Boblibatigfeit ihrer Mitmenfchen angewiefen werben, wenn ihre Betriebe auch icon langer als brei Jahre bestehen und gur Beit bes Infrafitretens bes Gefehes rentirten. Der Gefebents wurf (Artifel 4 M) und feine Motivirung geben bie Bemeffung ber Sobe ber einzelnen Entichabigungen gang bem Ermeffen ber

Bostverwaltung anheim. Sie ift hierbei an gar nichts gebunben, als an bie bon ihr felbft borgeschlagene Maximalbobe, welche in feinem Falle bas Achtfache bes Reingewinns überfleigen barf, ben eine Unftalt im Durchichnitte ber bor bem 1. April 1898 liegenben breiGeschäftsjahre erzielt hat. 3ft icon bie Maximalhohe gang willfürlich, und bem Gefchaftawerthe anberer Betriebe gegenuber um über bie Salfte gu niebrig gegriffen, ift icon ber Sochftbetrag ber Entichabigung in meitaus ben meiften Fallen ungureichenb, um bie Befiger biefer Betriebe, welche bisher ihr austommliches Forttommen barin fanben, aber nicht mehr in ber Lage find, fich ohne genilgende Mittel und Cachfenninif in andere teue, ihnen bisher frembe Unternehmungen einzulaffen, bor Roth und Glend gu fcuben, fo haben biejenigen Befiger von Brivatpoftbetrieben gar teine Enticabigung zu erwarten, beren Betriebe am 1. April 1898 noch nicht rentabel waren.

Es giebt Brivatpoftanftalten, ju beren Begrundung und jur Dedung von Betriebsverluften in ben erften Jahren frembe Belber verwendet wurben. Die Inhaber folder Betriebe maren bon jeber Entichabigung (benn ber Erfat für bei ber Ablöfung vorhandenen, nicht mehr benugbare Gefchaftsutenfilien und Baarenvorrate fpielt babei gar feine Rolle) im Boraus ausgeschloffen, auch wenn fie in ber Lage finb, ihre früheren Betriebsverlufte und bie nach bem 1. April 1898 eingetretene Rentabilitat nachauweisen. Gin grelleres Unrecht ift nicht wohl bentbar. Biele ber Privatpoft-Inhaber wurben bei bem Buftanbetommen biefes Gefetes aus geordneten Berbaltniffen in eine miffliche Lage gerathen, bem Proletariat verfallen, weber burch eigenes Berichulben, noch burch ein unabwendbares, bei jebem menichlichen Unternehmen in Rechnung gu giebenbes Greigniß, für welches Riemand verantwortlich gemacht werben tann, fonbern burch bas Gingreifen bes Staates in ben normalen Gefcaftsverlauf, burch bie Expropriirung moblerworbener Rechte, ohne Erfat bes vollen nachweislichen Schabens, burch bie gwangsmeife Schliegung ihrer Erwerbsftatten. Die bornehmfte Sorge bes Staates besteht barin, bas Gigenthum feiner Mitglieber gu fcugen. Es entfpricht baber nicht unserer heutigen Gesethgebung, Staatsorbnung und bem Sittengefet, bag ber Staat Diefe Betriebe unterfagt und ihre Befcafte, und mare bies auch im Intereffe ber Mugemeinheit, an fich gieht, ohne bie baburch Betroffenen bollfommen fcablos gu halten. Burbe ber Reichstag in feiner Omnipoteng biefem Befehentwurf guftimmen, fo murbe entweber ber Grunbfah: Bleiches Recht für Mile" aufhoren, im Deutschen Reich gu eriftiren, ober es mußten auch alle übrigen Betriebe, ber gange Sanbel und bie gange Induftrie ohne einen Rechtsanfpruch auf Entichabigung verftaatlicht werben.

Die Debrgabl fammtlicher Brivat-Stabt-Boft-Befiger bat fich in letter Stunde noch zu einer bringenben Betition an ben Reichstag entichloffen, um noch eine Abanberung ber bisberigen Rommiffionsbeschluffe, welche bie Ablofung ihrer Betriebe betreffen, berbeiguführen.

Die Inhaber ber Brivatpoften bitten beshalb, ber Reicha-

tag möge befchließen: Dag bie Privatpoften in bisheriger Beife beftehen bleiben, ba fie gemeinlitigen Zweden bienen, und auch heute noch vollswirthichaftliche Rudfichien, thunlichfte Frei-

beit und Erleichterung bes Berfehrs erforbern". Im Falle ber Reichstag fich aber für bie Schliegung biefer Bribatbetriebe enticheiben follte, moge er beftimmen:

"Dag bie Privatpoften ein Recht auf Entich as bigung haben, bag bei ihnen bie Enteignungsgrundfage, wonach ber volle Berth zu erfegen ift, angewenbet wer-

Parlamentarifde Hadrichten. h. Berlin, 26. April.

Denticher Reichstag.

(72. Sigung bom 26. April, 1 Uhr.)

Am Bunbesrathstifche Riemand. Tagesorbnung: Antrag (Refolution) Lieber-Site auf Borlegung eines Gefegentmurfes gwede Errichtung bon Arbei tertammern. hierzu liegen zwei Bufat-Antrage bor. Der bon ben Abgeorbneten von Sehl u. Ben. (natl.) will befonbere Abtheilungen bei Gewerbegerichten gebilbet wiffen a) jur Errichtung von Unterftugungstaffen für ben Gall ber Arbeitslofigfeit, b) gur Beschaffung bon Gutachten gur Forberung ber gewerblichen Intereffen, c) um Bunfche und Antrage betreffenb gefunbheitliche Berhaltniffe ber Arbeiter und Fürforge für Arbeiterwohnungen an bie Behörben ju bringen. Enblich follen biefe Gewerbegerichts-Abtheilungen als Ginigungsamter mit obligatorifchem Berhandlungszwang funktioniren. Der anbere Unter-Antrag bon ben Abgeordneten Röfide u. Gen. (freif. Ber.) will erftens ben Berufs-Bereinen Rechtsfühigteit geben und fie zweitens berechtigten mit einanber in Berbinbung gu treten. Bur Berathung wirb gleichzeitig ein Antrag (Refolution) Pachnide geftellt, betreffenb. Errichtung eines Reichs-Arbeitsamtes. — Mbg. Site (Ctr.) feinen Untrag empfehlenb, erinnert an bie faiferlichen Februar-Erlaffe, beren Biel fein Untrag berfolge. Die Erlaffe feien noch nicht erfiillt. In erfter Linie feien Arbeitstammern eine geeignete Ginrichtung, um Arbeiter und Arbeitgeber gu gemeinfamen friedlichen Berhandlungen gu beftimmen. Die Arbeitstammern burften aber

(Rachbrud verboten.)

Wiedersehen.

Ein Bilb aus Bittechapel von BR. G. Carpenter-Meher. (Shlug.)

Tom, ber bolltommen ichweigenb fich berhielt, hatte bie Pflegerin icarf beobachtet. Er hatte, als fie ihren Ramen genannt, überrafcht aufgeseben und nachbem er lange und forgfalltig ihre Buge flubirt, ichien er gu einem befriedigenbem Biel men, er nidte leife mit bem Ropfe bor fich bin --

Rubig, ohne ein Beiden bes Schredens ju geigen, mar bie Pflegerin an bas Lager bes Rranten getreten, fie beugt fich uber ihn - - und tobtenbleich taumelt fie gurud, nur mit Dube balt fie fich aufrecht. Dr. Parnell rungelt bie Stirn, Diefes ichmache Beib wollte eine Rrantenpflegerin fein? Geine Mugen brudien feine Digbilligung beutlich aus und febr bart Mingt feine Stimme mit ber er fagt: Dig Gobfron, nehmen Sie fich gufammen, wir tamen hierher um gu helfen, ich bebarf

Ihrer Silfe!" Das Mabden, beffen Augen ben namenlofen Jammer ausbriiden, rafft fich gufammen. "Bergeiben Gie, Dr. Barnell," fagt fie, "ich hoffe, bag Gie mit mir gufrieben fein

Dit leichtgitternben Sanben folgt fie feinen Beifungen, und er fann nicht umbin, ihre garte Singabe für ben Rranten Bu bewundern. Abfeits, im hintergrund, ftanb Tom, feine bachfamen Mugen haben bas Dabchen teine Gefunde berlaffen, feit fie bas gimmer betreten. Er hat ihre Schmache gewahrt, er hat gefeben wie gart und liebtofend ihre Sand über bes ein, balb tam auch Dr. Parnell.

Rranten Geficht gefahren, und hatte mit bem überreifen Berfianbe jener, bie faft ausnahmslos gu Berbrechen geboren, bereits ergründet, was noch tief berborgen lag. Dr. Parnell gab ber Pflegerin noch einige Borfchriften für bie Racht und bann fagte er ju Tom: "Wenn etwas paffiren follte, fo rufe mich, Dig Gobfron gebe ich in Deinen Schut, ich fomme morgen

Die Racht berging rubig. Mit peinlichfter Sorgfalt erneuerte Dig Gobfron bie Umichlage, ichuttelte bie Riffen, neste bie trodnen, fcmachtenben Lippen, einmal berührte fie fanft mit ihren Lippen bie fieberbeiße Stirn bes Rranten, bann figt fie wieber fill, ihn beobachtenb, ba, und langfam entfällt ihren Mugen Thrane auf Thrane.

Enblich bammert ber Tag. Gine anbere Pflegerin tommt jur Ablöfung, nur auf eine Stunde entichlieft fich Dif Gobfron gn ruben. Tom foll fie gur Station bringen. Wie betaubt fcreitet fie burch bie flare Morgenluft babin. Gin Dann begegnet ihnen, er ruft Ertrablatter aus.

"Mord, fdredlicher Raubmord an Gir Gobfron in Belgrabe-Square! !!"

Dig Gobfron padt ein wilbes Entfehen, fie eilt bem Manne nach, wieber und wieber lieft fie bas Ertrablatt, bann folagt fie verzweifelt bie Sanbe gusammen por ihrem Untlig: "Barmbergiger Gott, er ifts gewefen!" und mit einer Stimme, aus ber alles Leben gewichen, fagt fie gu Tom: "Führe mich zurüd, Tom!"

Gie nahm ihren alten Blat am Lager bes Rranten wieber

3m beftigen Fieber marf fich ber Rrante umber, bas Bunbfieber fcuttelte ibn, Die fcmeren inneren Schaben tonnte ber burch ein wilbes Leben und bie Entbehrungen ber Befängnißgeit geschwächte Rörper nicht mehr aushalten, ber Mann

Dr. Parnell fab beforgt bie Pflegerin an, bie Mugen lagen tief in ben Soblen, ihre Stimme fchien gebrochen, er bemertte auf bem Tifche bas Extrablatt, und es wurde ihm gur Bewißheit, mas er bereits geahnt, als er baffelbe gelefen, bağ Dig Gobfron und ber Ermorbete Gir Gobfron in einem Bufammenhang ftanben mit bem Rranten. Er fragte, auf bas Blatt beutenb: "Sir Gobfrob, bas ungludliche Opfer elenber Morbbuben, war ein Bermanbier von Ihnen?"

Das Mabden bob bie gefentien Augen, unfäglicher Jammer lag barin: "3a", fagte fie, "mein Bormunb!"

Dr. Parnell lagt fich binreigen gu ber Frage: "Und

3m hintergrund funteln ein Paar Augen brennenb, Tom murmelt leife: "Bill Gobfron." Riemand bort es.

"Mein Bruber!" fagt endlich Dig Gobfron. "- Bir waren Baifen, und find in Gir Gobfroh's Saufe erzogen . . . Bill gerieth auf ber Universität in Schlechte Sanbe und murbe folecht - - Gir Gobfron, ber ibn batte retten fonnen, berfrieg ibn. - - 3ch tonnte Bill nicht vergeffen, und Gir Gobfrob nicht feine barte bergeben, fo murbe ich Bflegerin ber Musgeftogenen, benn ich hatte all bie Beit bie feste hoffnung, ihn wieber gu finden, aber nicht fo. - Bill fcwor bamals, fich ju rachen - - toobin muß mein guter Bill gerathen fein, um gum Mörber gu werben! !! -"

nicht verwechselt werden mit Arbeiterkammern, benn in jenen Mart an alle als berechtigt anerkannte Beteranen bereit geftellt werde fich niemals barauf einlaffen, eine Menberung befollten Arbeiter und Arbeitgeber gemeinfam bertreten fein. (Ingwiften ift am Bunbebrathstifche Gebeimrath Bilbelmb erfcienen). Es mußte möglich fein, bag Arbeiter und Arbeitgeber fich berftanbigten. Rame lettere jenen mit Bertrauen entgegen, bann werbe bas Bertrauen auch bon ber anberen Seite nicht fehlen. Rebner empfiehlt bann eine Glieberung in Iofale Arbeitstammern und Begirts-Arbeitstammern und fcbließt, unfere gange bisherige fociale Gefengebung fei gefcaffen ohne jebe Fühlung mit ben Arbeitern. - Abg. Bach . nide (freif. Ber.) empfiehlt feinen Untrag. Er bemertt, er wolle in bem Reichs-Arbeitsamt ein Obfervatorium ber Arbeit errichtet wiffen. Röthig fei ein auf alle einschlägigen Fragen fein Augenmert richtenbes Arbeitsamt, burch welches man auch uber bie Beftrafungen infolge von Ausschreitungen einen Ueberblid gewinnen und feben tonne, wie auch icon ohne ein Buchthausgeset folde Ausschreitungen ausgiebige Beftrafung fanben. Die gegenwartig bestehenbe Reichs-Commiffion filt Arbeiter-Statiftit fei fein ausreichenber Erfat für ein Reichs-Arbeitsamt. - Abg. b. Ctumm (Reichsp.) führt aus, bie Antrage bebeuteten einen Triumph für bie Socialbemofratie, größer ale bie gwei Millionen Stimmen, bie biefe bei ben letten Bahlen ergielt haben. Er, Rebner, wilrbe bereit fein, wenn fich eine Majorität bier im Saufe fanbe, und auch bie Regierung ihm guftimmte, Berufsgenoffenschaften gu acceptiren, etwa auf ber Grunblage ber Rnappichafis-Bereine, aber es mußte bann auch bie bon ihm ftets geforberte Wittmen- und BBaifen-Berficherung bamit berbunben werben. Rebner verweift in feinen weiteren Ausführungen auf bie Arbeiter-Ausfchuffe, bie allerbings nicht obligatorifch, fonbern nur fatultative feien. Gine gange Angahl Aufgaben, wie Abgeorbneter Sibe im Auge habe, wurden geloft werben fonnen, wenn man fich einfach auf ben Boben ber Rnappfchaftsvereine ftelle. Der Antrag Bent nabere fich am meiften bem fogialiftifchen Standpuntt, benn gerabe bie Gewerbegerichte feien ichon jest bon ben Sozialbemotraten ufurpirt worben. Es gebe nichts, was ber Sogialbemotratie forberlicher fein tonne, als bas Gewerbegericht als Ginigungsamt mit 3mangsbefugniffen, wie ber Untrag Behl borfclage. Schlieglich erhebt Rebner auch Ginmanbe gegen ben Antrag Pachnide. - Mbg. Benlbon Serrus heim (natt.) ftellt gunachft feft, bag nach ausbriidlicher Berficherung bes früheren Minifters von Berlepfc bie faiferlichen Erlaffe mit ben Gewerbegerichten und Arbeiter-Ausschliffen noch nicht erfüllt feien. Dies würde vielmehr erft ber Fall fein, wenn fein, bes Rebners, gegenwärtiger Untrag burchgeführt fei. - Abg. Röfide (wildliberal) entgegnet bem Abgeordneten bon Stumm: Bir find faiferlicher als herr bon Stumm, benn wir wollten bie Erlaffe Raifer Wilhelms bes Rweiten gleich nach Antritt ber Regierung, berenihalben Fürft Bismard fogar ben Abschied nehmen zu muffen glaubte, allgemein burchführen belfen. Rebner tritt bann für Arbeitstammern und für bas Reichs-Arbeitsamt ein. Beftreiten muffe er, bag bie nationalliberale Bartei fich mit biefem Antrage berleugnet habe. Dit bem blogen Arbeitgeber-Abfolutismus gehe es eben nicht mehr. — Abg. Baffermann (natl.) berweift auf Meugerung bes öfterreichifden Sanbelsminifters. gu Gunften ber Arbeits. Organifation. Es tritt Bertagung ein. Morgen 1 Uhr Bantgefeb. - Schluß 6 Uhr.

Preugischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus erlebigte geftern gunachft einige fleinere Borlagen in britter Lefung, barunter biejenige betreffend bie Mufbebung jagbpolizeilicher Bestimmungen in ben Begirten Roln, Samm und Frantfurt a. DR. Es folgte fobann bie erfte Lefung bes Gefegentwurfes betreffend bie Bewilligung weiterer Mittel gur Berbefferung bon Arbeitermob nungen. hiermit murbe bie Denffcrift über bie Musfilbrung ber früheren, ben gleichen 3med berfolgenben Gefebe berathen. Borlage und Denffdrift murben an Die Bubget-Commiffion überwiefen. hierauf murbe ber Antrag bon Rarborff (freiconf.), bie Regierung wolle beim Bunbegrath babin wirfen, baß bie Mittel gur Gewährung bon Beihilfen bon 120 werben, einftimmig angenommen. Schlieflich wurden noch Betitionen erlebigt. Radfte Sigung 1. Dai. Tagesorbnung: Commiffionsbericht über ben Antrag Gamp betreffend bie Leutenoth auf bem Lanbe.

Politische Tagesübersicht.

* Wiesbaben, ben 27. April. Deutschland.

Reichstags Diaten.

Mit Tagegelbern für bie Reichstagsabgeorbneten ift die "Deutsche Tageszig." im Pringip burchaus einberftanben. Daß mit ihrer Ginführung ber Reichstagsbefuch ein befferer werben würbe, glaubt fie freilich auch nicht. Gie meint, bag es bager wohl angebracht mare, Diafen nur an biejenigen Abgeordneten gu jablen, bie wirflich an ben Berathungstagen auch im Sigungsfaale anwefend finb. Bie bon einer Geite verlautet, foll bie Regierung auch einmal erwogen haben, ob bie Einführung folder Prafenggelber rathfam fei.

Muf bie bom Juftigminifter ergangene Umfrage an bie alteren Richter über ihre Bereitwilligfeit gum Uebertrift in ben Ru heft and bei Ginführung bes Bürgerlichen Gefehbuches haben fich mehr als bie Balfie bejabenb ausgesprochen, Es würden baburch Mehrtoften bon etwa bier Millionen Mart entfteben. Die Borlage foll bem Canbtage in ben nachften Bochen zugeben.

Reichstage Bertagung.

Gine Reichstagsbertagung unb nicht ber gewohnte Sefftonsfolug wird bies Mal bon bielen Getten befürmortet, ba es gang ausfichislos fei, bag bas gefammte Beraihungsmaterial, auch wenn bie Geffion bis in ben Hochsommer hinein ausgebehnt werbe, erlebigt werben fonne, bag vielmehr gablreiche Befebentwürfe in ben Commiffionen fteden bleiben würben. Wird nun bie Geffion in ber liblicen Beife gefchloffen, bann find alle Commiffionsberhandlungen null und nichtig geworben und bie Berhandlungen muffen in ber nachften Geffion, falls bie Regierung alsbann noch Werth auf bie Durchberathung ihrer gurudgeftellten Entwürfe legt wieder von vorne an begonnen werben. Tritt bagegen eine Bertragung ein, bann bleibt alles fo erhalten, wie es bei ber Ginftellung ber Berathungen gu Pfingften ober einige Bochen fpater ift und bie Commiffionen führen im Berbft ibre Arbeiten ba fort, wo fie fie jum Beginn bes Commers einstellten. Die schon wieberholt angewendete Bertagung würde fich bei ber biesmaligen Lage ber Dinge zweifellos gang befonbers empfehlen. Demnach ift es fraglich, ob bie Regierung bamit einberftanben ift; wenigstens wurde von einer im Allgemeinen über Regierungsabfichten gut unterrichteten Stelle angebeutet, bağ in biefer Sinficht noch nichts bestimmt fei. Man meint nun hie und ba, ber Regierung fei es vielleich gang recht, wenn 3. B ber Bleifchfchau-Gefegentwurf, ber ben Confervatiben nun einmal garnicht gefällt, einfach in ber Commiffion berschwindet und nicht etwa burch eine Bertagung im herbste wieber aus feinem Grabe aufersteht. Ob biefe Angabe auf Thatfachen berubt, lagt fich im Augenblid fower fefiftellen; bag fich bie Regierung feine befonberen Ropfichmergen machen wurbe, wenn ihr Fleifchschaugesehentwurf fo gang in aller Stille einschliefe, fteht bagegen feft.

Die Bulaffung fatholifcher Orben.

In ber zweiten babifchen Rammer bes Lanbtages gelangte geftern ber Centrumsantrag auf Zulaffung mannlicher Orben und orbensähnlicher Congregationen gur Berhanblung. Der Antrag wurbe mit 32 gegen 25 Stimmen angenommen. Dafür ftimmten außer bem Centrum bie Demofraten, Freifinnigen, Socialbemofraten und Antisemiten. Ein gweiter Untrag bom Abgeorbneten Stodhorner (conf.), bie Regierung moge bon ber ihr guftebenben Befugnig, Orben gugulaffen, Gebrauch maden, wurde mit 34 gegen 24 Stimmen angenommen. Der Rulinsminifter Rott erflarte, bie Regierung

jegigen Beftimmungen eintreten gu laffen.

In ber Reichstags-Commiffion für bie Boftnovelle murbe geftern bie Berathung bes Artifel 46 forigefest, bet bie Enifchabigung für bie Bebienfleten ber Brivat-Boftanfiallen bestimmt. Siergu liegen berfchiebene Abanberungsantrage bor. Bei ber Abftimmung wirb ein Borfchlag bes Abgeordneten Rabensih (Centrum) betreffend bie gu gabienbe Entichabigung angenommen. Morgen fieht ber Beitungstarif gur Berathum

In ber Reichstags-Commiffion für bas Gefet über bie Fleifchbeich au murbe gestern § 1 angenommen mit & Einfügung, bag hunbe unter bie ber Fleifchbeichau unter-

liegenben Thiere gu rechnen feien.

Gegenüber einer Melbung ber Franffurter 3tg. ftellt bie Rordbeutsche Allgemeine Zeitung in einer offigiofen Rotig feft, bag ber Musgang bes Disciplinarverfahrens gegen Brofeffe-Delbriid bem Staatsminifterium feinen Unlaß gu irgenb. welchen besonderen Erwägungen geboien hatte, daß ber big. herige Unterftaatsfetretar Deinede als Prafibent bes Die ciplinarhofes für nicht richterliche Beamte nicht gurlidgetreten ift und bag alle Bermuthungen über Reubefehung bes Pris fibiums bes Disciplinarhofes für nichtrichterliche Beamie völlig haltlos finb.

gehren Berei

glieder bezogen ein verö mit 10 fid auf jei Andimit jeis bie

Banb

in bem

demifd

und Gie inen S

Die Di

Epember feit bes

leftung beim fi

befambe

Rorber

pu bie!

Berren mirthe

Satter Borfit ift, nil merber ba bi

winfe ben fe lich @

Mpfeli

baffe

tomm

gef a

pertet

Boffer

Minlid

benut

unb Befin

Bint.

eimem

Bun ein I

fo ge

ment

nod

Witt.

erft

aus

gifd

Wie aus Songfong gemelbet wirb, ift bie Bringeffin heinrich bon Breugen an Borb bes Dampfers Bring Beine rich von Breugen nach Guropa in Gee gegangen.

Muslanb.

Gine enticheibenbe Schlacht auf ben Philippinen.

Bonbon, 26. April. Dem Rem-Porfer "Gebening Journal" wird aus Manila gemelbet: Die Blüthe bon Mgut. nalbo's Armee wurde bei Calumpit vernichtet. 6000 Umeritaner waren im Treffen. Die Insurgenten empfingen bie Borbut ber Ameritaner mit heftigem Feuer. Der größere Theil bon Aguinalbo's Armee war in ber Stabt unb in ben Braben. Die füblichen Bertheibigungswerfe, eine Meile fiblich ber Stadt, murben guerft genommen. Die Ameritaner entfalteten fich gu einer langen Angriffslinie bor ber Stabt, alle mählich verbichtete fich bie Linie und unterhielt ein beftiges Feuer auf die Graben und bie unmittelbaren Berfchangungen. Es war ein Feuern auf furge Entfernung und bie Infurgenten wurben gurudgebrängt. Die Ranonen ber Utabbatterie schoffen Brefchen in die Berschanzungen ber Graben und trieben bie Rebellen unter großem Gemegel binaus. Die Infanteriften griffen bann bie Rebellen an, bie Stand bielten, folange fie fonnten, und bann floben. Alls bie Amerikaner einzogen, berbreiteten fich bie bon ben Rebellen angegunbeten Feuer febr ichnell. Ihre Tobten lagen an manchen Stellen in zwei, brei Schichten aufeinander. Die Graben waren boll bon Tobien. Die Ameritaner, obwohl ericopft, verfolgten bie Begner bis

Die Philippiner appelirten an Japan um Bille und Bermittelung bei ben Bereinigten Staaten.

Die Auftheilung Chinas.

Bubapeft, 26. April. Die Interpellation betreffend die Erwerbung eines Gebietes in China beantwortete ber Die nifterpräfibent Szell babin, baß folche Abfichten nicht befteben. Falls Raufleute überfeeische Sanbelsnieberlaffungen errichteten, würbe bie Regierung biefelben unterftiigen und bertbeibigen.

Bien, 26. April. Der ehemalige Minifter Graf Sobenwart ift gestorben. - Bring Frang Auersperg berlobte fich mit ber Tochter bes Rem-Porter Millionars Hagard.

Mus ber limgegenb.

[] Connenberg, 27. April. Die Gemeindepertretung faßte in ihrer letten Sigung die folgenden Befchiffe: 1) in Ers gangung ihres fruberen Befchinffes, die Gemeindebeginten herrn Rathelchreiber Ludwig Sen ft, Gemeinderechner Thil. Bierbrauer und Ortsbiener Bilb. Raaf auf Lebenszeit mit ber bamit ber-bundenen Benfions- und Relicten-Berforgungs-Berechtigung, anzu-fellen; 2) der freiwilligen Feuerwehr zur Beschaffung einer Aus-ziehleiter R. 65.— zu bewilligen; 3) die Gestellung des Leichenmagen-Befpanns unter ben feither in Rraft gewefenen Bebingungen bem herrn Landwirth Endwig Chr. Dorr ju übertragen ; 4) einen mit ben Ehelenten Carl Schwarte abgeichloffenen Strafenterrain-Abtretungevertrag (es banbelt fich um bie Tennelbachftrafte) gut genehmigen; 5) Unter noch naber zu vereinharenden Bedingungen mit bem Allgemeinen Berficherungsverein in Stuttgart einen Daftpflichtversicherungsvertrog abguldließen; 6) gur Bestreitung der Roften für die gewerbliche Hortbidungsichule dem Local-Gewerbe-Berein für die Zeit vom Jahre 1900 bis 1908 einen jabrlichen Zuschus von M. 150 gu bewilligen und ihm außerdem das Unternichtslofal fammt Belenchtung jur Berfügung zu ftellen; 7) die Anpflanzung der fog. hirtenwiese als Riederwald (Tannen 20.) vorbehaltlich der Genehmigung der Forfibeborde gut zu beißen; 8) die Berlegung des Robrendrunnens von dem Sause des herrn Reinemer nach bem Gemeinde-Grundflide an bem Saufe bes Beren Friedr. Bintermeger an ber Rambacherftraße fand bie Ruftimmung ber Bertretung. Endlich murben 9) noch verschiebene Strofen-baufoften festgefest und Armenunterfrühungen bewilligt. — Gine beute flattfindende weitere Situng ber Gemeindeverrretung wird fich mit ber Regelung ber Befoldungsberbaltniffe bes herrn Burger-meifters, fowie bem Bertrag wit ber Suddeutschen Gifenbahn-Gefellicaft betr. ben Bau und Betrieb einer Stragenbahn nach Blesbaben zu belaffen haben. Derr Rathsfchreiber Deuß ift gum fellvertretenben Standesbeamten ernannt worben.

Aufschluchgend fant fie neben ber Matrage in bie Rnie und flufterte gartlich: "Bill, mein Bill!"

Gin Paar wilbe fieberftarre Mugen faben bas Dabchen an, boch bei ben leifen Worten ward er fichtlich rubiger, wie Frieden breitete es fich über bas Beficht bes Rranten.

"Gertie!" fcallte es in wilbefter, wahnfinnigfter Berung bon ben Lippen bes Ungliid tommene Apathie ein.

Tom, ber auf einen Augenblid bas Bimmer berlaffen batte, fein icharfes Ohr hatte fremben garm im Saufe gehort, machte bem Dottor, wieber eintretenb, ein Beichen, mit ihm

Gin Rriminalbeamter ftanb bor ber Thur.

"Ich fuche einen Mann, ber fich Bill nennt, er ift bes Morbes berbachtig an Gir Gobfron, einer feiner Rompligen hat ihn berrathen, er foll bier im Saufe fein?"

Jamobl", fagte Dr. Barnell, ber nur ben einen Wunfc hat, biefest Lehte bem ungludlichen Dabden gu erfparen," er ift bier, in jenem Rimmer, boch es ift ein fterbenber Dann, er ift. bem Urm ber irbifden Gerechtigfeit entrudt, - feine Comefter ift bei ibm, er ift ber Reffe bes Ermorbeien, Bill Gobfrou, ich hafte für ihn, ich bin Dr. Parnell bom Gaft-Sofpital."

Der Beamte banft, fich bie Angaben bes Argies notirenb. Dif Gobfrob tniet noch immer gur Geite bes Brubers. ath fie fic fich enblich erhebt, ift Bill fanft entichlummert.

Da legt fich eine grobe, fleine hand auf ihren Arm, und

Tom reicht ihr ein ihr nur zu wohlbefanntes Debaillon Sie gab es einft Bill, als er auf bie Universitat gog, es entbalt ihr Bilb und bie Gravirung: Gertie ihrem Bill.

"hier Laby", fagt er, "ich mußte icon in ber Apothete, wer Ihr feib, nehmt bies, er gab es mir, baß ich ben Argt holen

Sie nimmt es und reicht ihm bafür

Luftern betrachten feine Mugen bie fcimmernben Golbftude, boch er weift bas Gelb gurud, gewaltfam brangt fie es ihm auf.

Dann ergreift fie feine band und mit einem Blid auf ben Tobien will fie ibn bitten, gut gu werben. Doch er weicht ihr

Er war zu schlecht, um zu wiffen, bag er nicht mehr gut werben fonnte, und boch nicht fchlecht genug, um fie gu be-Higen.

Seufgend wendet fich Dig Gobfron gurud gu bem Tobien, noch einmal füßt fie feine Stirn, noch einmal ftreicht fie liebeboll über fein Beficht, bann geht fie, bon neuem bem ichweren Leben ber großen Menfchenliebe entgegen, ber aufopfernben Entfagung fich hingebenb.

Sat ftrauchelnb eins gefehlet, Dat es bie Melt berbammt -In Lieb' und Treu' vergebenb Gefchwifterliebe flammt - - -

ig ber

elle

er bie t bot.

meten

t Ne

t Ser

arater.

It bis

Dise.

Bri.

ffin

Deine

enin

gui.

en bie

rößere

n ben fub.

r ent-

, alle

ftiges

ingen,

nfur:

tterie

rieben

riften

ge fit

, bets

obten.

T DU

Hilfe

ffenb

teben.

teten,

Graf

| bets garb.

tung

auer per-

anin.

ungen rraint) 311

ungen Daft-g ber verbe-

ctichen Inter-

n 1c.) 11; 8) Herrn

herrn mung

Gint mith

ug ift

ett.

Mark foftet ber "Wiesbadener General. Angeigen" burch die Boft für bie Monate Mai — Juni, burch ben Brieftrager ins Saus gebracht: 30 Big. Abtragegelb. Dan abonnirt bei allen Boftanftalten unb Landbrieftragern. Poftzeitungelifte Dr. 7864.

(?) Bierftabt, 26. April. Der icon eine lange Reihe bon Geben bierorts bestehenbe I and wirthich aftliche Ronfumstrein bat auch im verfloffenen Bereinsjahre fir feine 94 Mitdieber gang bedeutenbe Mengen von Jutters und Dungemitteln bezogen und zu ben bentogr niedrigften Breifen abgegeben. Der Berein veröffentlicht foeben feine Bilang, bie in Attiven wie in Baffiben mit 10 679,70 Mart abichtiefte. Der erzielte Reingewinn begiffert

auf 68,86 Mart.
37. April. Am Sonntag, den 30, d. M.
30. Dochheim. 27. April. Am Sonntag, den 30, d. M.
22. And Martings 8,30 Uhr findet hier im Gafihause gur Burg Ebrens
eis die Generalversammlung des land wirthich aftlichen
Bandertafin os für den Landreis Wiesbaden flatt. Diese
Bersammlung verspricht besonders interessant zu werden, denn es Banderkafinos fur den Landtreis Wiesbaden flatt. Diese Bersomuslung verspricht besonders interestant zu werden, denn es it dem Kasino gelungen, dem bekannten Dirigenten der renockemischen Berluchsstation an der Königl. Lebransalt für Obsteinen Bortrag zu Getlendrim a. Rb., Deren Dr. Kulisch, sür einen Bortrag zu gewinnen, Die Verlammtung wird deshald für dienen Bortrag zu gewinnen, Die Verlammtung wird deshald für die Leinbauern des Kreises ein ganz besonderes Interesse daben. Die Lagesordnung ist solgende: 1. Eröffnung durch den Vorschlicht und Entschweinen herrn Grafen von Schliessen, 2. Kericht über die Thätige let des Kasinos im letten Jadre, 3. Kassendeicht und Entschwing des Kassinos im letten Jadre, 3. Kassendeicht und Entschwin über: "Die Behandlung der Broke und Jungsweine, inschwindere im Mingerkelter", 5. Bortrag des Herrn Lehrer Wittgen-Karbenstadt über: "Gestägetzucht", E. Antrag auf Arnderung des ind des Statuts, 7. Ergänzungswahl des Vorstandes, 8. Verschiedenes, Die Mitglieder und sonlige Interessenten find in bieser Beriammtung böslichst eingeladen.

B. Wicker, 26. April. Gestern Abend sand im Losal der Herren Gebe. Wusch diere Jadre Ruckerbeim, Kandanau" zu Satterscheim, herre Cheistoph Werner von Köhrsbeim, Kührte den Vorslag fall, allgemein mit der Aussaar begonnen werden, Im Ganzen werden die nur ungefähr 15 Worgen mit Luderrühen heftelt.

Borfin. Am kommenden Montag soll, salls das Weiter alinstig ift, allgemein mit der Aussaat begonnen werden. Im Ganken werden bier nur ungesähr 15 Morgen mit Zuderrüben bekelt, da die Arbeitskräfte mit jedem Jahre in Folge der vielen nen erkandenen Habriten in der Umgegend immer seitener werden, auch weinderen Beinderge viele Wühe und Arbeit beansprucken, — Unsere Beinderge viele Wühe und Arbeit beansprucken, — Unsere Beinderge viele Wühe und Arbeit beansprucken, — Unsere Beinderge siese Wühe und Arbeit dansprucken, — Unsere Beinden Jossanlichen, keben eben sehr fehr hübsch und derechtigen zu den schönden Jossanlichen, Auch unsere O hab au m.e. namentlich Steinoble, keben aberall in vollster Blathe. Virnen: und Abseidäume verhrechen eine segensteiche Ernte.

Z Mainz. 26. April. Heute früh um 8,15 Uhr wollte der Babnbedienstete Bodenbeim vom Zentralbabnhof rechtsnach der Eisquisballe in den Frankfurter Zug, wurde aber vom entgegen. der der Der Berunglichte wurde tosort ind Rochuskosmial verbracht. — Der bei dem Eisen da hnaus ammen fich in verbrete Passaget (Reniner Zul. H. aus Worms), der eine Kassen durch der Weiner Zugen benutzt durch betreiben der innen Kagen II. Kiese ichen verlähler gebabt, und bätte im Gange gestanden, als der Zusammennsch zugede, wurd bätte im Gange gestanden, als der Zusammennsch ertolgte, Williams verdoren Alls er wieder zu sich gesommen, dabe er rnd batte im Gange gestanden, als der Jusammenstoß erfolgte. Bie vom Blit getroffen sei er zusammengestürzt und babe die Besinnung verloren. Als er wieder zu sich gekommen, dabe er wieder, daß ihm Blut über das Eesicht lief und daß er schan viel Blut versoren gehadt bätte. Ein Bahnvortier habe ihn dann zu tinem am Bahnholsplatze wohnenden Hellsebillen gebracht, von dessen jungen Leuten ihm einer einen Rathverband über die Bunde an der Stirn ansegte. Außer diesem Geren H. ist auch in Politeamter vom Bahnpostamt 24 in Köln, der sich im Bostwagen des Gormier Zuges befand, verseht worden. Er wurde so gegen die Wand des Bagens geschelbendert, daß er außer Dienst geben und sich in ärzliche Bedandbung begeben muste. In weniger als einer halben Stunde war der entgleiste Wagen, an dem die Pusser abgebrochen waren, wieder auf das Gleis gestellt und sortgeschafft. Bem die Schuld an dem Unfall beizuwessen, ist noch nicht ausgestärt.

noch nicht aufgeflart, Den die Schulb an bem Unfall beigumeffen, ift * Maing. 26. April. In ber Reuffabt murben beute Mittag ein Rentuer unt feine haubhalterin in ihrer Wehnung erft idt aufgefunden. Der haubhalterin hofft man bas geben ju retten, ba die Wieberbelebungs. Berfuche von Erfolg begleitet

Frauenstein, 26, April. Die beiben biefigen Waftwirthe Sing jur Burg Frauenstein und Sim on gur Krone haben aus ben Jagerbeständen bes Bürgermeisters Sing bier, ersterer ein sanges Stild und lehterer ein balbes Stüd 1893er Weine gum Berife von 1600 Mt, per Stüd angesauft und sind nun in der Lage, ihre Gothe mit einem naturreinen 1898er Original-Frauensteiner Riedlingungen bemietben zu konnen Gin weiteres Salbouet

Sage, ibre Gaste mit einem naturreinen 189ser Original-Frauen, Beiner Rieslingwein bewirthen zu können. Ein weiteres Halbstüd 189ber aus obengenannten Lagerbeständen in von einigen Deivaten in Wiesbaden und Sonnenderg zu 800 Mt. angefaust worden.

(1) Dies, 26. Abril, Rächsen Mittwoch, den 3. Mai, sindet bier die Jahre 8-Konfere nz einangelischer Gestellichen und Gemeindeglieder statt. Rach einem biblichen Bortrag des Heren Delans Caefar-Kunkel über 2. Kor., 4, 18—18, solgt zunächt ein Vortrag des Hern Semingen und Einsüdenung unteres neuen Ehoralbuches" und dann ein Bortrag des Hern Konstluchen unteres neuen Koralbuches" und dann ein Bortrag des Hern Konstluches unteres Gesange und Choralbuches". Ju der Bortischen Stüde unseres Gesange und Ehoralbuches". Ju der Bortischen Stüde unseres Gesange und Ehoralbuches". In der Bortischen Stüde unseres Gesange und Ehoralbuches". In der Bortischen Stüde unseres Gesange und Ehoralbuches". In der Bortischen Stüde unsere Gesange und Ehoralbuches". In der Bortischen Stüde unsere Gesange und Ehoralbuches".

* Bom Westerwald, 27. April. Die Elektricität Zimmer 30 im Rathhause, mabrend ber Zeit von 8 bis 12% uhr findet bier immer mehr Anwendung. Dieser Tage wird in Erbach an Werttagen und an Sountagen von 9 bis 10 Uhr anzumelben, eine weitere Wechselftrommaschine für 800 Glühsampen und 8000 Bal Weitere wegen der Beerdigung wird ebenfalls bortselbe verbeit.

Das Weitere wegen der Beerdigung wird ebenfalls bortselbe verbenfalls an das Besterwälder Elektricitätswerf der Herren Gebr.

Tagit dem Bahnhofenendan wird es sehr Ernst, indem ebenfalls an das Besterwälder Elektricitätswerf der Herren Gebr.

ebenfalls an das Westerwalder Gienkrieitatesvert der hetren Gebt.
Schneider-Hachenburg-Erbach anzuschließen.
) (Bingen, 27. April. Das Liebes., Worde und Sethsten der Morde unt ber odne geistliche Affistenz flattgebabten Beistehung des Technikers Rabe, dem geäußerten Bunsch gemäß neben dem Grabe feiner Gesiebten, sein Ende erreicht. Rabe hat wenigstend in einer Dinsicht seine Schuld zu sühnen gesucht, indem er dem Kinde der von ihm Gesobteten testamentarisch 12 000 BR.

verfdrieb. ! Darmftabt, 25. April. Der Borftanb ber Anwalts-tammer ift beim Juftigminifterium wegen ber Beftellung bon Unmalten gu Ronfursvermaltern vorftelig geworben.

Bon Rah und Fern.

In Cleve fand eine heftige Bas- Explofton fatt. Gunf Berfonen wurben lebensgeführlich verlegt. Das Gebuube erlitt ftarte Beschäbigungen. - In Obeffa im Inftruttions. Scale einer Raferne, mo eine halbe Rompagnie Golbaten gum Unterricht versammelt war, ereignete fich eine furchtbare 3 as Explofion. Gin Offigier, bret Unter-Offigiere, vier Refruten wurben getöbtet. Geche Refruten erlitten fcmere Berlehungen. - Gines ichredlichen Tobes ftarb geftern ber im Glettrigitatswert Gaarbeilden angeftellte Mafchinenführer Weber bon Malftatt-Burbach. Er gerieth, wie man annehmen muß, burd eigene Unvorfichtigteit in bas Schwungrab einer Mafchine und murbe bis gur Untenntlichteit berfrümmelt, - General Marfelli in Rom, ber feit langerer Beit nervenleidenb ift, ft il rate fich aus einem Fenfter und blieb tobt,

Locales.

* 2Biesbaben 27. April.

Ans ber Magiftratefigung vom 26. April.

Mit der Beraugerung bes ftabtifchen Grundbefiges im Merothal in ber Rabe ber Beaufite smifchen ber Echound Wilhelminenftraße (ebemals Chriftmann'icher Ader) beabsichtigt ber Magistrat in nachfter Beit vorzugeben. Das Gelande wird in fechs bis acht Bauplage getheilt

Begliglich ber Geleife für bie tauftige elettrif de Bahn burd bie Abolfs. Allee nach Biebrich hat bie Bertehrs. Commiffton vorgeschlagen, bas zweite Beleife auf die andere Geite ber Strafe gu legen, fo bag auf beiben Seiten ber Sabrbahn ein Geleife gu liegen fommt, beffen Are 1,35 bis 1,40 Meter Abftand bom Borbftein ber Allee erhalt. Ausschlaggebend war hierbei Die Rudficht auf erhöhte Sicherheit bes Bublifums gegen Unfälle. Der Magiftrat hat ben Borichlag ber Berfehre. Commission angenommen in ber hoffnung, bag ber Magistrat ber Stadt Biebrich, bie fich für eine Berlegung beiber Geleife in bie Mitte ber Strofe ausgesprochen hatte, auf ber Biebricher Strede biefelbe Unordnung ber Geleife als in Bieshaben annehmen mirb.

ö. Ce. Majeftat ber Raifer wird, wir wir meibeten, morgen, Freitag, nachmittags 3 Uhr 50 Minuten, mit ber Taunus-bahn bier eintreffen, Rach ber Begruffung im Raifergelt, ju welcher babn bier eintreffen, Rach ber Begruftung im Raifergelt, zu welcher fich bie Spigen ber Staats- und ftabilichen Behörben einfinden werden, begiebt sich ber Kaifer auf dem gewöhnlichen Weg, Beilbelm- und Burgfraße, bireft zum Schlosse, woselbst er vorauslicht- beim- und Burgfraße, bireft zum Schlosse, woselbst er vorauslicht- lich bis zu Beginn ber Theatervorftellung, also bis furz vor 7 libr, verweilen wird. Rach Beendigung der Theaterauffahrung, etwa um 91/2 libr, fährt ber Kaiser zum Sauper bei herrn Theatervorm Butenbanten von Hulfen und begiebt sich von dort aus ipater zum Balbahof, um prägis 101/2 libr unfere Stadt wieder zu verlassen.

verlaffen Der Raifer bat eine Spende von 20 000 Mart ale weiteren Beitrag gu ben Bauarbeiten auf ber Saalburg in Aus-

e. Das fachfifde Ronigspaar, Ausgestellt ift bei ber e. Das fachfifde Ronigspaar, Ausgestellt ift bei ber Firma Schmitt u. Cobn. Berlmutter-Ranufaltur, in ber Taunus. frage ein Bortrat bes fa diff den Ronigspaares in frage eine große Berlmutterfcale eingravirt, bas wegen feiner feinen Musfabrung und naturgetreuen Aehnlichfei thie Aufmertfamfeit aller

Baffanten erregt. 5. Bereibigt wurden geftern vom Magiftrat mehrere Bureau-fififtenten, welche jum Theil jeither ichon bei ber Staditaffe thatig, nunmehr angeftellt bezw. aus anderen Berwaltungezweigen

ibatig, nunmehr angeftellt bezim, aus anderen Berwaltungszweigen jur Raffe nen berüber genammen worben find.

* Militärifches. Eine nene Uniform für die Sanit ates fold aten ift geplant. An Stelle ber bunfelblauen Rragen und Auffchläge folen farmoifinrothe treten, sowie eine rothe Mine mir großem Schirn, um die Sanitätsmannichaften im Felbe icon von greiten fanntlich au moden.

Auflichtage soben tarmoninterie treien, sowie eine volle kinge mit großem Schirm, um die Sanitätsmannschaften im Felbe ichon von weitem tenntlich zu machen.

Breuftische Alasien: Lotterie. In der gestrigen Boremittags Fiedung der preußischen Klassen: Lotterie siel ein Gewinn von 200 000 Mart auf die Kummer 69 062.

* Aubitäum. Ein in bentiger Beit seltenes Jubitäum seinet am 23. de. Herr Heinricht hoft won herrn Bilhelm 25 Jahre in der Baus und Kunstichtssssere von Herrn Bilhelm han in in dazier idente dem Aubitar seine Anersennung durch ein ausehnliches Geschent aus, Auch seine seine Anersennung durch ein ausehnliches Geschent aus, Auch seine seine Anersennung durch ein ausehnliches Geschent aus, Auch seine seine Anersennung durch ein ausehnliches Geschent aus, Auch seine seine niberne vorschlien nicht, ihn in gleicher Weise zu ebren. Das Mitarbeiter versehlten nicht, ihn in gleicher Weise zu ebren. Das Witarbeiter versehlten nicht, ihn in gleicher Beise zu ebren. Das seine silberne Hochzeit des das Interesse bervorzuheben ist, das herr horn teine Arbeitskunde, soweit ihn nicht Kransssing abhielt, versäumte und siets das Interesse seines Prinzipals mabrie, Man sann nur wünschen, daß sich alle Arbeiter an dem Jubilar ein Borbild nehmen möchten. Dem Jubilar aber ein Giberne Dochzeit. Das Fest der sibernen Hochzeit seinen Babrifant Adam Ulsbässer und Frau, geborene Stiehl, Kömersberg .

anlaßt werben.

r Mit bem Bahnhofsnenban wird es jeht Ernft, indem feit einigen Tagen mit dem Abbruch der Kohlenlager resp, der Gallen unterdaß der Bahnhofe begonnen wurde.

*Curhaus, Anläßlich der Anwesenbeit. Seiner Majeftät des Kaisers in unserer Stadt, veranstaltet die Eur-Perwaltung Worgen, Freitug Abend ein Fest-Concert mit ganz besonders gewähltem Programm. Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erschoben, das find alle Eintrittsfarten an den Eingängen vorzugeigen.

[] Bolls-Kindergarten. Die Arbeiten an dem Reuban Ede der Gustav-Abolistraße und Hartingstraße ichreiten rüftig vorwarts. Hente ist das Gebände bereits dis zum Socke gediehen.

* Die Bakanzenliste für Militäxanwärter ift soeben erschienen und kann in unserer Expedition Marktspraße 30 (Eingang

ericienen und tann in unferer Expedition Martifrage 30 (Eingang

Reugaffe) unentgeltlich eingesehen werben.

* Pferbelotterte. In der gestigen Ziehung der Frankiurter Pferdelotterie fiel auf Rr. 95085 ein Gewinn (1 Pferd) in
die Filiale der Naffauischen Lotteriebant Fr. Ernft Zieholdt Wittwe,

* Borauefichtliche Bitterung : Bunacht noch meift trabes, etwas fühleres Wetter mit getweisen Rieberichlagen.

tribes, etwas fühleres Wetter mit zeitweisen Riederschlägen.

*Bockbier. Das allährlich zum Ansfloß gelangende BockAle der Wiesda den er Kronen brauerei gelangt soeden
zum Ausschant. Die Direktion war so liedenswürdig, und eine
Kollprode des edlen Gerfteusaftes zu serden und wir müssen gefieben, daß wir uns schon nach dem Genuß einiger Floschen des
trättig gebrauten Stoffes so wohl sibilten, daß wir uns mit dem
Gedanken tragen, allen do Floschen noch deute den Hals abzudes Bereins gegen den Genuß gestiger Gekränke zu guittiren.
Ischenialls wollen wir nicht unterlassen, unsere verebrten Lese auf die vortressische Wirkung des neuen Bockbieres der Kronenbrauerei besonders ausmerksam zu machen. Profit!

Deingegangener Turnberein. Da sich die für die Fortsübrung des unter den Schülern der flädtischen Obere-Keallchule (Ober-Tertia dis Brimo) bestehenden Turnvereins notdigs
Bahl von Theilnehmern in diesem Jahre nicht gefunden hat, gest der Berein ein.

* Der Naffauifche Gefängniftberein hielt gefleit Abend im fleinen Saale bes tath. Lefevereins feine Generals verfammlung ab. Leiber war biefelbe nicht gut befucht. Der bisherige Borftanb murbe wiebergemahlt, berfelbe befieht aus ben herren Confiftorial-Prafibent unb Oberregierungsrath a. D. Opit, Borfinenber, Pralat Dr. Reller, Stellvertreier, ganbebrath Rretel, Schriftführer, Raufmann B. Mlgen, Raffirer, Bice-Abmiral a. D. Berner, Profeffor Dr. Spieg und Pfarrer Bieber, Beifiger. Ueber bas verflof. fene 21. Bereinsjahr tann im Sangen Gunftiges berichtet mer-Die Bahlber Ditglieber hat fich meiter bermehrt, und gwar um 78, fobaf ber Berein gur Beit 1174 Mitglieber Bon ben entlaffenen mannlichen Gefangenen fanben: 120 Mufnahme in bem biefigen Manner-Afpie, bon mo aus es 51 gelang, anberweit Arbeit gu betommen. Sogleich nach ber Entlaffung tonnten 7 in paffenben Stellungen untergebracht werben. Bum weiteren Forifommen wurben 18 mit Rleibungs. ftuden und Souhmert verfeben u. f. w. Die Babl ber untet. ft üsten Familien belief fich auf 97. Bei ber Bewillige ung bon Unterfillgungen wurde babon ausgegangen, bag es gue nächft Sache ber Gemeinbe ift, für bie Beburftigen gu forgen, bag ber Gefängnifperein aber in Fallen, in benen bie Gemeinbe nicht ausreichend helfen tann, mit feinen Mitteln eintreien muß, bamit bie Gefangenen, wenn fie gu ihrer Familie gurudtebren, eingermaßen geordnete Berhaltniffe borfinden, um bie unterbrochene Thatigteit wieber aufnehmen gu tonnen. Gur bie Befangenen in ber hiefigen Strafanftalt fanb eine gottesbienft-liche Beibnachts-Feier ftatt. Der Gefängnifberein hatte für einen Beihnachtsbaum und fleine Gaben geforgt, bie pon ben Gefangenen mit Dant angenommen murben. Inmieweit bie Thatigtett bes Bereins eine fruchtbringenbe gemefen ift, läßt fich fcwer bestimmen, ba es insbefonbere unmöglich ift, bie weitere Lebensführung ber entlaffenen Befangenen in allen Fällen gu berfolgen. Es muß genugen, bag ihnen Gelegenheit jur Arbeit fowie bie Möglichteit gur Bieberaufnahme ber früberen Thatigfeit in geordneten Familienverhaltniffen geboten Möchten biefe Bemühungen immer mehr bon Erfolg

gestellt fein. Gine öffentliche Manreubersammlung fand am Bentag im Schwalbacherhof flatt, in welcher herr Mertel's Munberg über Unternehmer-Berbanbe und Organisation referirte. Rurnberg über Unternehmer-Berbanbe und Organisation referirte. Er wies bgrauf bin, welche Errungenichaften Die Maurer feit bem Jahre 1895 burch die Organisation on Berkurgung der Arbeits-geit, sowie Erhöhung des Stundenlohnes zu verzeichnen batten; trobbem berechne fich ber Durchschnitts-Sturdenlohn nur auf 40 Plennig; das Jahres-Einfommen der Maurer betrage also eirea MR, 750. Um eine noch weitere Berbesserung der Berbaltniffe zu Jabritant Abam Ulsbofer und Frau, geborene Stiehl, Romerberg 9. Aumelbung von Todesfällen. Da ber Leichens wurde es getabelt, bas die Maurer organistren. Som Einberufer bestant, beschaftnife zu beichaltnife zu beichern, musten fich die Maurer organistren. Som Einberufer erzielen, musten fich die Maurer organistren. Som Einberufer betaut ift, find Sterbefälle nicht mehr bei batten nur 66 Mitglieder für nothig befunden, zu erscheltnife zu bestant gegeben war, genanntem beren, sondern auf bem Standesamt-Bureau, trobbem die Birsamulung burch Plugblatter bekannt gegeben war,

2048 Seiger-Bereins fur Biesbaben und Umgegend fand am 16. April im Saale gum deutschen Sof flatt und nahm einen febr iconen Berlauf. Der Saal war bis auf ben letten Plat gefüllt. Besonders zahlreich waren Bruder-Bereine von Frankfurt und Mainz erschienen. Rach einer Ansprache des Borfitenden brachte der Gesangberein "Reue Concordia" ben Begrüftungs-Chor "Das ift der Tag bes hern" sowie auch fammtliche brigen von bem Berein vorgetragenen Chore febr vortrefflich gu Gebor. humorift, herr Breitebach sowie herr Berner vom Refibeng-theater leisteten mit ihren Borträgen Borzügliches gu munichen und Keller bes herrn Gostwirth Graumann ließen fnichts zu munichen übrig. — Samftag, ben 29. April, Abends 9 Uhr, balt ber Berein Bereinstotale gum Deutschen Sof feine Jahres . Saupt-

versammlung ab.
* Die Rorwegische Königsflagge weht seit heute auf dem Botel Drauien und gwar auf bem Saupthaus, biefelbe ift, wie auch die Schwedische Ronigeflagge, von ber Bie ob a ben er

Sahnen fabrit (Firma Aba und heibeder) geliefert worden.
Schriftliche Lehrbertrage. In Rudficht auf ben jeht erfolgenben Eintritt ber ichulentlaffenen Anaben in die Lehre fei barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 126 b ber beutichen Gewerbeordnung ber Behrbertrag binnen bier Bochen nach Beginn ber Lehre fchriftlich abgufchliegen ift. Bum Abichlug bon Bertragen werden vom Borftanbe bes hiefigen Gewerbevereins bie bom Berbande beutscher Gemerbepereine berausgegebenen, auf Grund ber einschlägigen Befimmungen bearbeiteten Lebrvertragsformulare empfohlen. Dieselben find jum Breise von 10 Bf. für je 2 Eremplare nebft einem Auszug aus ber beutschen Gewerbe-Ordnung bei ber Welchaftsftelle bes Lotal-Gewerbevereine, Wellrige

ftraße 84, erhaltlich. Der Photographen-Behilfen. Die Photographen-Gehilfen Deutschlands entbehren feither als Bertreter Photographen-Gehilfen Deutschlands entbehren feither als Bertreter des Runfigewerbes eine einheitliche Organisation ; es geben momentan biefe Organisation berbeiguführen, und gwar nich Stromungen, diese Organisation herbeiguführen, und zwar nicht allein durch Zusammenschluß der bestehenden Bereine, sondern durch Rengründung in solchen Städten, wo seither solche Bereine nicht bestanden; auch in Wies baden sollen die Photographen-Gebilsen zu einer Ortsgruppe zusammengeschlossen werden. Diese Bestedungen werden auf's Eifrigste von der sührenden deutschen Fachschungen werden auf's Eifrigste von der sührenden deutschen Fachschussen-Zeitung", gesoret.

Gein herrentoses Pferd jagte gestern Rachmittag die Dob bei mer Land fraße hinauf. Dort wurde das Thier von einem Arbeiter ausgebalten und als nach Rersunf einer Biertel.

bon einem Arbeiter aufgehalten und ale nach Berlauf einer Biertel ftunde ber Befiger ber Rofinate jum Borichein tam, biefem übergeben. Reuchend und puftend ergabite berfelbe, bag fich bas Pferb beim Buffchmieb losgeriffen babe. Er fei burch mehrere Strafen

gerannt bis er bie Spur bes Finchtlings gefunden habe.

• Reflerbrand. In ber Stiftftrage entftand geftern gegen Abend burch Umfallen einer Betroleumlampe ein fleiner Reflerbrand, welcher jeboch burch bie Befiger bes Rellers balb unterbriidt murbe

e. Heberfahren. Unter die Raber eines Mehgerwagens it geftern Mittag in ber Grabenftrafe ein Sanbmerter. Derfelbe wollte einer ibm entgegentommenben Drofchte ausweichen, als er von bem, von ber entgegengefehten Geite fommenben, ichnell fabrenben Metgermagen bon binten erfaßt und gu Boben geworfen wurde. Ob der Mann bedeutende Berletungen erhalten dat, wissen wir nicht, aber das wissen wir, daß durch das unfinnige Fahren der Metger-Fuhrwerfe schan manches Unglud verursacht worden ift.

6. Gin rober Shemann verursachte heute Morgen in der Btückertraße einen lieinen Menschenaustauf. Der Mann, ein notorischer Trinter, verlangte von seiner Fran in brutalen Worten Und

Belb jum Schnaps. Mis biefe bem ichen Angetrunfenen basfelbe verweigerte, mifbanbelte er bie Frau in fo rober Weife, baf fich

e. Bir finen fo frohlich beifammen. Der Reffelfchmieb B. hatte gestern bie Arbeit niedergelegt und vereinigte beute Bormittag einige feiner Collegen zu einem frohlichen Bechgelage. Glas um Glas bes braunen Gerftensaftes verschwand von ber Bilbflache bes Birthstifches, bis enblich ber Ropf bie Berrichaft über ben übrigen Menichen verlor. Gin fleiner Bortwechfel entfpann fich gu einem beftigen Bortgefecht, bas ichlieflich in eine folenne Reilerei ausartete, wobei bem Reffelichmieb berart ber Ropf verhauen wurde, bag er im flabtifchen Rrantenhaufe verbunden

Cheater, kunft und Wissenschaft.

Der Siftorienmaler Professor Dermann Billi-cenns ift am Dienstag in Gotlar am Darz gestorben. Er war am 20. September 1825 ju Eisenach geboren. Seit 1869 war ber Berflorbene Professor an ber Duffelberfer Kunstafademie, beren Dierstor er zugleich war. Bon ihm fammen die Bassersarben-Malereien in bem Godlarer Leifendes ber Bassersien in bem Godlarer Leifendes ber Bassers en Malereien in bem Goslarer Raiferhaufe, ber Refibeng ber frantifden

Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank,

S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	E PAUR TURIOR	nermer .
Anfangs-Court		s-Course
D I SEE SEE SEE	vom 27 April 1899	
Oester. Credit-Action	223.40	223,70
Disconto-Commandit-Anth.	195.40	195.20
Raylines Handelsussellada		
Berliner Handelsgesellschaft	164.80	164.60
Dresdner Bank	169.—	161 70
Deutsche Bank	211	211.20
Darmstädter Bank	150,70	150.70
Oesterr, Staatsbahn	100.10	
		154.80
Lombarden	27.—	26.60
Harpener	202.1/.	202.80
Hibernia	225.20	224.70
Gelsenkirchener		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
	207.90	206.70
Bochumer	267.60	267.1/4
Laurahütte	249.30	249.1/2
Tendenz: fest	-20,00	mzu: /8

*Wiesbaben, 27. April. Auf dem heutigen Fruchtmarft galten 100 kg Roggen —— M. bis —.— M. Hafer 100 kg 15.40 M. bis 16.— M. Hen 100 kg 4.40 M. bis 5.60 M. Strop

Stiftungefeft bes Dafchiniften- und 100 kg 3 .- D. bis 4.40 D. - Angefahren waren 7 Bagen

mit Frucht und 32 Wagen mit heu und Strob.

§ Limburg, 26. Apirl. Rother Weizen (neu per Malter)
M. 14,09, Weißer Weizen M. —, Korn M. 11,19, Gerfte
(neu) M. 9,19, Hafer M. 7,61. Butter Pfb. M. 1,10. Erer

2 Seine 10 pig.

§ Groß-Geran. Bei bem letten Fertelmarft waren 235 Thiere aufgetrieben, wovom über 200 Stud Abfay fanden. Die Preife ftellen fich auf 60-75 M. für bas Paar Einlegichweine, mabrend für Jertel 26-40 M. pro Paar erzielt wurden. Das fiets machfende Intereffe für unferen Fertelmartt macht fich burch immer regere Betbeiligung an bemfelben bemertbar. Rachfter Fertelmartt Montag ben 1. Mai.

Celegramme und lette Machrichten.

* Berlin, 27. April. Der Berliner Magiftrat gebentt ben gweiten Entwurf gum Friebhof-Thor für bie Daragefallenen nach bem bon ber Regierung angebeuteten Borfolage eingureichen und glaubt bagu bie Buftimmung ber Gtabtberorbneten nicht einholen gu brauchen.

* Berlin, 27. April. Bum Fall Arons bezeichnet bie Rational-Beitung bie Blattermelbung als unrichtig, bag bie Behörbe fich eines Eriminal-Commiffars bebient habe, um feft gu ftellen, ob ein Unichlag Dr. Arons fich am fcwargen Brett ber Univerfität befinbe.

* Berlin, 27. April. Die Ranal-Commiffion bes Abgeordnetenhaufes wird Anfang nächster Woche mit ben Bertretern ber Regierung eine Informationsreife nach Dortmund antreten und bon bort aus fich burch eigenen Augenschein über ben Dortmund. Ems.Ranal unterrichten, um fich über bie wirthschaftlichen Berhaltniffe und Beburfniffe bes rheinifchmestfälischen Induftriegebietes ein Urtheil gu bilben.

* Berlin, 27. April. Der Unterftaatsfefretar bes Musmartigen Amies, Freiherr bon Richthofen, welcher fich mehrere Bochen bei Altona wegen eines Leibens aufhielt, ift nabegu ganglich wieber bergeftellt und wird in ben nachften Tagen auf feinen biefigen Boften gurudfehren.

* Berlin, 27. April. Wie bem Rleinen Journal aus angeblich gut unterrichteter Münchener Quelle berichtet wirb, foll ber babrifche Genat beim Reichs-Militar-Gerichtshofe in Berlin bereits im April 1900 errichtet merben.

* Wien, 27. April. Der Reuen Freien Preffe wirb bon competenter Seite beftätigt, baf Raifer Bilhelm gur Ents hüllungsfeier bes Dentmals für Ergbergog Albrecht am 21. Dai bier eintrifft. Das fachfifche Ronigspaar wird burch einen Bringen bertreten fein.

* Paris, 27. April. Dupath be Clam fcbrieb an Frebcis net einen energischen Brief, um gegen bie Antlagen Rogets und Cuignets bertheibigt gu werben und bie Ermächtigung gur Bernehmung burch ben Caffationshof gu erhalten. Dapaty be Clam foll entichloffen fein, fenfationelle Enthillungen, befonbers hinfichtlich henrys, gu machen.

* London, 27. April. Rach einem noch ber Beftätigung beburfenben Telegramm bes Bureaus Dalgiel aus Shangai ifi ein dinefif des Truppen-Corps bon 3000 Mann bei 3tfcaufu eingetroffen. Die beut fchen Streitfrafte follen fich nach Thingtao gurudgezogen haben, um einen gufammen ft o f gu bermeiben.

* Bruffel, 27. April. Die hiefige Oppofition bes Abgeordnetenhauses ist noch unschlüffig über bie Mittel und Wege, welche fie ergreifen foll, um bie Regierungs-Borlage, bezüglich bes 2Bahlgefeges, jum Scheitern gu bringen.

* Mond, 27. April. Wenn bis Montag nicht eine wefentliche Menberung in ber Musftanbsbewegung eingetreten ift, fo muffen mehrere Gifenwerte und 2 Glasfabriten, welche gusammen 1500 Arbeiter beschäftigen, ben Betrieb einftellen. — Die Behörben von La Louviere brudten ihre Digfimmung barüber aus, bag bie Regierung ohne jeben Borwand eine Schwadron Ravallerie bierber gefchidt bat, beren Unwefenheit völlig zwedlos ift, ba bie Streiten ben fich volltommen ruhig verhalten. Die Behörben wußten nicht, wo fie bie Truppen einquartiren follten. - In Charleroi hielt ban ber Belbe bor mehreren taufenb Ausständigen eine Anfprache. Er forberte bie Arbeiter auf, unter feiner Bebingung bie Rube gu

* Berlin, 27. April. Die im Progef Egloffftein, berurtheilten Graf Egloffftein und Stallmeifter Dietel haben Berufung eingelegt.

* Samburg, 27. April. Der Opernfanger Bertram, gegen ben wegen eines nicht gurudgegahlten Borfchuffes bon 000 Mart ein Betrugs-Prozes eingeleitet ift, wurde in bas hiefige Untersuchungsgefängniß eingeliefert. Geine Bertheibis gung wird Rechtsanwalt Dr. R. 2. Oppenheimer übernehmen.

* Elbing, 27. April. In Moczablon in Weftpreußen ift ein Fall bon fomargen Boden festgeftellt worben. Infolgebeffen muffen fich gegen 900 Berfonen aus ber Rachbarschaft ber Wieberimpfung unterziehen.

* Rom, 27. April. Bahrend ber Sochzeit feiner Tochter mit feinem ehemaligen Abjutanten, Oberft-Leutnant Amabafi ft il rate fich ber Genator, General Marfelli aus bem Fenft er feiner Wohnung, jebenfalls infolge eines Arrfinn-Anfalles.

* Trieft, 27. April. Das öfterreichifche Sanbelsfchiff Europa, bon Creta tommenb, ift bei Canta Rina. gefunten. Die Mannichaft tonnte fich nur mit Mube

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Gur bie Rebattion verantwortlich: Frang Zaver Rurg; für ben Inferatentheilt Frang Bichl, Cammtlid in Biesbaben.

Familien-Rachrichten. Ametider Auszug aus ben Civilftanbe Regiftere

ber Ctabt Wiesbaben bom 27. April 1899. Geboren: Am 21. April dem Taglöhner Karl Borner e. T. Clara Babette Sophie, — Am 22. April dem Taglöhner Bilhefm Preis e. S. Wilhelm Robert Angust. — Am 28. April dem Schlossergebülsen Philipp Kilbinger e. S. Wiihelm Philip Cabann Carl Armas . Am 22 April dem Königl, Kraiserner Johann Rarl Anguft. — Um 22. April bem Ronigl, Regierungs Gefretar Lubmig Goertner e. G. Otto heinrich Lubwig Erng. Mm 20. April bem Brivatier Beter Balber e. S. Wilhelm Abales Budwig Ratl. - Am 20. April bem Maurergebulfen Chriftin Deis e. T. Erna. - Am 22. April bem Reflermeifter Friebris Beinmeber e. T. Elfa Sabina Ratbarina. - Am 21. April ben Schreiner Rubolf Beger e, T. Luife. - Am 24. April ben

A Gri

Glergehulfen Bonis Stenbel e. E. Jojephine Gertrube Raroline. Mufge boten: Der Sausdiener Bilhelm Rruger bier, mit Barbara Mobus bier. — Der verwittwete Raufmann Christian Barbara Mobus hier. — Der berwittwete Kaufmann Christian Knap' bier, mit Auguste Erf hier. — Der Fußgendarm Wilhelm Bruchlos zu Waldfappei, mit Withelmine henriette Bruch zu Miehlen. — Der Bergmann Georg Gieß zu Gelsenfirchen, mit Anna Martha lidrich zu heßler. — Der Kaufmann Gunev Meperhier, mit Klara Bolff zu Bingerbrüd. — Der Schriftenmaler Karl Wilhelm Koph hier, mit Elisabethe Karoline Reinbard zu Beierfladt. — Der Schriftsper Friedrich Adolf Anader zu Det Leim mit Karoline Geldwind hier. — Der Kunft- und handels. beim, mit Caroline Geschwind hier. — Der Kunft und Hander zu Deb beim, mit Caroline Geschwind hier. — Der Kunft und Handels- gartner Bilhelm Sas hier, mit Emilie Jung hier. — Der Dant- diener Wilhelm Libinger bier, mit Alara Schwarz bier. — Der Kutscher Friedrich Stoll hier, mit Marie Dorner hier. — Der Seemannsmissionar Karl Linke zu South Shiebe in Golden Seemannsmiffionar Rarl Linte gu South-Shielbs in England, mit Ella Kopp hier. — Der berwittmete Tagiobner Abolf Ripel hier, mit Magdalene Reuß hier. — Der Rüfergebulfe Richard Giabib bier, mit Katharina Stillger hier. — Der Gerber Christoph her mann Budle zu Lübelfachen, mit Maria Dreifluft bafelba. — Der Fabrifarbeiter Paul Kraber zu Karlsruhe, mit Anna Maria

Schorpp ju Durmersbeim.
Geft or ben: Am 25. April Christiane, T. bes Gartnergebülfen Ehrften Deder, alt 9 R. — Am 25. April Maria, geb.
Damburger, Chefran bes Taglobners Jatob Schmibt, alt 44 3. Samburger, Ebefran bes Taglobners Jalob Schmidt, alt 44 3.

— Am 26. April Margarethe, T. bes Hubrmanns Bilbeim Zindel, alt 1 3. — Am 24. April Babette, geb. Linens, Bittwe bes Schiffers Conrad Leng, alt 73 3. — Am 26. April Josephine, T. bes Kaufmanns Joseph Werner, alt 1 M. — Am 26. April Eugenie, geb. de Greiff, Ebefran des Rentners Gukav Schumacher, alt 62 3. — Am 27. April Taglöbner Georg Göttert, alt 58 3. — Am 21. April Kellner Leter Franz Schaaf, alt 33 3. Ronigl. Stanbesamt.

Der heutigen Rummer Zeitung liegt ein Prospect bet altrenomirten Spremberger Tuchhauses Barg & Co., Spremberg (Laufin), bei, worauf wir umsomehr empfehlend binweisen, als die Firma ausschließlich birect mit bem taufenben Bublifum verfebrt und biefem ben Rabatt gut bringt, ben fonf ber Bwifdenhanbler erhalten murbe.

Bir tonnen baber nur gum Beguge ber reichhaltigen Mufter-Collection, welche franto und ohne Raufgwang verfchidt wirb,

Rirchliche Anzeigen.

Ifraelitifde Enlinegemeinbe (Synagoge Michelsberg). Freitag, Abenbe 7.30 Ubr. Morgens 8,30, Brebigt 9.15, Rachmittags 3, Abends

Bochentage Morgens 6,30, Rachmittags 6 Hfr.

Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10-10.30 Ubr. Mit-Ifrael. Cultuegem. (Chungoge Friedrichftr, 25). Freitag Abends 7.15 Uhr. Sabbath Morgens 7.15, Muffaph 9.15, Rachmittags 3.30, Abends

Bochentage Morgens 6.30 Uhr, Rachmittags 6.15, Abends

Mondamin-Wintergerichte.

Mondamin ichagt man meift nur als Commerfpeife, jeboch befigt es ausgezeichnete Gigenichaften gerabe jum Bereiten warmer Speifen. Mondamin erwarmt und fraftigt ben Rorper, es ift ein willfommenes Rahrungs. mittel in falten Tagen Jeber wird baber erfreut fein, au lefen, daß Brown & Boljon verichiebene neue Recepte für heiße Speifen haben, wie Giercreme, Couffles, Apfelichnitten ac. Um allen Gelegenheit gum Gebrauch ju geben, bietet die Firma die Recepte in einem Buche foftenlos, franco an. Man braucht nur unter beutlicher Abreffenangabe fofort an Brown & Bolfon, Berlin C. 2.

hngiama. Hervorragendes Nährund Kräftigungsmittel.

Zum tägl. Gebrauch vorzüglich geeignet an

Stelle von Thee und Kaffee; namentlich bei Magen- und Darmleiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Nervosität, Reconvalescenz. Für Frauen u. Mütter besonders empfehlenswerth.

Preis M. 1.60 und M. 2.50. - Vorräthig in den Apotheken u. Droguerien. -General-Depot C. Acker Nachf., Wiesbaden.

Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei

Ottille Schmidt, Morinftrafie 1, 2. Gtage.

Einzig pramiirte Methode ber Jehtzeit. Sichere und leichte Art zur Erlernung ber Demenschneiderei, in 4 der neuesten Schnitte, für Frauen und Töchter. Geit vielen Jahren am Blabe nachweislich mit Erfolg betrieben. Schülerinnen-Aufnahm töglich. Bur gutes Bernen wirb garantirt.

Borner (1284ner (1284

Der Der Der

hier, Mabib Der-

riner.

geb. 14 3. Ibelm neas,

April

33 3.

tt.

Ev.,

mben

mirb.

rg).

ецья

5).

enbs

mb#

ife,

um mo

in.

ne

¢ø,

иф

de ber

2,

Bemeinsame Ortskrankenkalle. Rechnungsabschluß pro 1898.

Ginnahmen.	Mt.	Ansgaben.	Mt.
	1	Für argtliche Behandlung	22938.69
1. Raffenbeftand für ben Unfang des Rechnungsjabres	37,35 2.	Gur Argnet und fonflige Deil-	
2. Binfen von Rapitalien	2365.30	mittel	23999,24
3. Eintrittsgelber		Rranfengelber :	
4. Gefammtbeitrage	653.61	n) an Mitglieber	80102.84
5. Erfahleiftungen Dritter auf Grund		b) an Angehörige ber Mitglieber	1926,25
bes Rranfenverficherungs-Befeies 4	1320.56 4	Unterftugung an Wochnerinnen	3522.80
6. Erfauleiftungen Dritter auf Grund		Sterbegeiber	8625.60
san Hufollberncherungs-weiebes 1	455.77 6.	Rur. und Berpflegungstoften an	
a Quelidgezogene Rabitalien pb, und		Rranfen-Unftaiten	38132.58
Twhere hurchigufelloc Toblich 20	3948.20 7.	. Erfahleiftungen für gemabrte	#### OF
8. Conftige Ginnahmen	706.84	Rrantenunterftütjung	7668.88
	8.	Burudgezahlte Beitrage und	400 TO
		Eintrittsgelder	108.59
The state of the s	9.	Rapitalanlagen, Anlagen bei	
		Spartaffen, Buführungen gum	nerne
		Refervefonds	36596
	10.	Burndgegablte Darleben, andere	0000 00
	THE COLUMN	burchlaufende Boften	8988,90
	11.	Bermaltungs-Ausgaben :	15288.67
		a) perfönliche	3389.86
	10	b) fachliche	522.8
		. Sonftige Ausgaben	6683.25
	10.	studienvellanv	1000 UU

Summa 258494,48 Borfiehender Abichlug wird gemäß § 65 bes Raffenftatuts gur Renntnig ber Betheiligten gebracht.

Biesbaden, ben 25. April 1899.

Summa 258494.43

Namens bes Raffenvorftanbes : . Der Erfte Borfigende: J. C. Keiper.

Günchergehilfe und Lebrling gefucht gribrechtftrage 14, Stb. 1. St. fin juberläffiger Anecht gef Jakob Beckel.

Metgergaffe 16 tonnen orbenti. Arbeiter Schlafftelle erb. 3983*

Manage. Mis argtiich gepr. Maffeur, Methobe Brof. Dr. v. Mojengeil-Bonn, fowie in Behandlung von Baffercuren und Sühneraugens operationen empfiehlt 1674 Heinr. Schmidt, Mauritiusfir, 3.

Rocks und Caillens Arbeiterin

gefucht 6. Rrauter, Gaal gaffe 28, 1. Stod. 435

Ginige guterhaltene herren-Anjuge

Langgaffe 3, 1 Stiege.

amen u. Derren erhalten gratid und franco ein Brofchure jugefanbt, welch Garantie unichablichen, aber burch aus wirtfamen bigienifden Franenichut bie ficherfte Mus-tunft giebt. Geft. Anfragen richte man an "Canitas" hauptpost-lagernd Frankfurt am Main. Discreter Berfand. 845.6 Rönigliche Schauspiele. Greitag, ben 28. April 1899.

118. Borftellung. Auf Allerhöchften Befehl. (Bei aufgehobenem Mbonnement). Die Geier. Wally.

Schaufpiel in 5 Aften und einem Borfpiel: "Die Ribbe von Rofen" and ihrem Roman gleichen Ramens von Bilbelmine von Sillern.
Berfonen bes Borfpiels:

Ricodemus Rlot, Benedict, feine Bruber	Bauern :	herr Reumann. herr Leffler. herr Biefany.
Marianne Geftrein, ihre Sch Strominger, genannt ber St Ballburga, feine Tochter	diffhofbauer	Fri. Ulrich. Herr Gros. Fri. Willig.
Riettermaier, fein Anecht Binceng Gellner Joseph Sagenbach, genannt t	ber Baren-Jofeph	herr Rofe.

Rnechte Stromingers. Ort ber Sanblung: Sof ber Riobe von Rofen am Abhang bes Murgoll im Debthal. Berfonen bes Studes :

•	derinante and account	market appropriate to
1	Ballburga Strominger 1	Frl. Willig.
۱	Rlettermaiet, Anecht von ber	herr Roje.
ı	Binceng Gellner Connenplatte ;	herr Schreiner
1	Der Dorfältefte	Serr Berg.
1		herr Robins.
3	Bofepb Bagenbach	Serr Leffier.
3	Benedict Rlot	
ı	Marianne Geftrein	Frl. Ulrich.
4	Der Pfarrer bon Beiligenfreug	herr Rody.
ı	Der Lammwirth von Bwiefelftein	herr Robemann.
1		Grl. Rogmann.
	Die Lammwirthin, feine Frau	Fri. Scholz.
	Afra, Schentbirne	herr Ballentin.
3	Der Benter Bote	
•	Die Oberbirne bom Sodifthof	Frl. Roller.
1	Anbreas Mouer non Salben	herr Greiff.
۱	Bauern und Bauerinnen von Golben, ber &	Sonnenplatte und ber
	benachbarten Thalern. Anechte und Dagbe	nom Sachfthof, Rinber
•	benachbatten Thutern. senechte muo mender	Som Sandindall armer

Ort der Handlung: Act I und V: Auf dem Hochfoch bes Murgoll. Act II: Solben, ipater auf dem Hochfthof. Act III: Doriftraße auf der Sonnenplatte. Act IV: Auf dem Hochfthof.

Grogere Paufen nach bem Borfpiel und bem 2. Att bes Stildes. Samftag, ben 29. April 1899. 119. Borftellung.

47. Borftellung im Abonnement D. Sans Burft.

Schaufpiel in 4 Aufgugen von Beinrich Lee,

Bekanntmachung. Freitag, ben 28. April er., Mittage 12 Uhr, werben im Pfandlofale Dotheimerftr 11/13

babier : Berticom, 1 Spiegelichrant, 17 Banbe Mehers Conversations. Legison u. bgl. m. öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 27. April 1899. Beil, Gerichtsvollzieher, Selenenftrage 30, 1. St.

Deffentliche Versteigerung. Freitag, ben 28. April b. 3. Bormittage 11 1thr, werben in bem Saale jum "Rheinifden Dof",

Mauergaffe 16, bahier: 2 Rleiberichrante, 4 Cophas, 2 Bertitom, 2 Rommoben, 1 Tifch, 1 Ausziehtifch u. bgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich swangsweise versteigert. Wiesbaben, ben 27. April 1899.

Schröber, Gerichtsvollzieher. 1675

Befanntmachung.

Freitag, ben 28. April 1899, Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfanblotale Dogheimerftrafte 11/18 bahier:

1 Ruftb. Baffet, 1 Sopha mit 4 Seffel, 1 Schreib: tijd, 1 Bafchtommobe, 1 Bettftelle,

ferner: 1 Garnitur, Copha, 2 große Ceffel unb 4 Stühle,

und hieran anschließend in bem Saufe Mufenmftrafe Dr. 4:

2 Porzellanöfen, 2 transportable Roch. herbe und 16 verichiebene andere Defen öffentlich zwangeweife gegen Baarzahlung

verneigert. Die Berfteigerung ber fettgebrudten

Gegenftande findet beftimmt ftatt. Biesbaben, ben 27. April 1898.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Zur Saison garnirte und ungarnirte Hüte

Strobborden, Chiffons, Talle, Gage, Seidenftoffe, Blumen, Febern, Bander, Schleier, Schmelgartitel,

Agraffen 2c. 2c. Geschmadvollste Aussührung, billigste Preise. Matelot-Hüte in schönster Auswahl von 1.50 an.

Rinderfüte, Southute. Firma Geschw. Schmitt, 87 Mheinftraße 37.

für Jeben ohne Unterschied, ob Urm oder Reich, ob Hoch oder Mieder, ift Kathreiner's Malztaffee gu empfehlen, denn der hanptvorzug die is nach patentirtem Derfahren hergestellten fabritats liegt in seinem gesundheits lichen Werth. Wer als Erfat für den aufregenden Bohnentaffee den wohlschmeckenden und bekömmlichen Kathreiner's Malgkaffee trinkt, wird bald deffen gunftigen Einfluß auf seine Gefundheit verspuren. Schon wenn man Kathreiner's Malgkaffee als Zufat nimmt, schwächt man die nervenerregende Wirfung des Bohnentaffees wesentlich ab und nitgt dadurch der Gesundheit in bobem Grade.

<u>ର</u>ଚ୍ଚରଚ୍ଚରଚ୍ଚର Ar. 801 Telephon Ar. 801 Karl Hartmann,

Tünder= und Maler-Geschäft

Rheinstraße 22. Rheinftrafte 22.

Wiesbadener

Militär-Perein

Den Mitgliedern gur Renntnig, daß die Chefrau unjeres Rameraden Jacob Schmidt geftorben ift.

Die Beerdigung findet Freitag Rach' mittag um 3 Uhr bom Leichenhause aus flatt.

Der Borftand.

Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud zu Mt. 2.50 und hoher empfiehlt

Druderei des Biesbadener Generalangeiger Emil Bommert.

Begirtstelephon Dr 199.

Eruster-Theo, Russ. Knötsrich (Poligonum avic.) ist ein verzägt. Hautmittel bei allen Erkrankungen a. Luttwags. Dieses durch seine wirksammen Ligenschaften bekannts Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, we es eine Hishe his zu i A tr. erreicht, nicht zu verwechseln m. d. in Deutschland wachsend. Knötsrich, Wer daher zu Phithisis, Luftröhren-(Bronchial-) Kateurch, Lungenspitzen - Affectionens, Kehlkepfieldens, Asthena, Albeismecht, Enstbekklemmung, Mustem, Meiserkeit, Bisthusten ein. etc. leifet, amment. aber derjunjen, weicher des Kein zur Lungenschwisudssecht in sich vermang, Dustem, Meiserkeit die den Abzud dieses Kräuterthees, weicher seht in Packetes in 1 Mark. bei Ermst Weldemmun, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brecherz mit Ertischen Abussesungen und Atbeiten gratis.

Für Wirthe.

faft neues Symphonium. wenig gebraucht, mit 28 Blatten, welches 700 Mart gefofiet bat, prachtvolles Wert, ift febr billig 4339 Sarieruher Doi.

Gin Hof= und Zughund billig zu vertaufen 4345 Bebergaffe 52, Bart.

Serrenrad, gut erhalten, billig Dau verlaufen. Obere Frant-furterftr., Gartn, Bromfer. 4336

Entlaufen ein schwarzer Hof-hund m. weißer Bruft. Ab-gugeben Schwalbacherfix. 5. Bor Antauf wird gewarnt. 3976* Biebricherftraße 19 wirb ein Enhernecht gegen febr gut.

Saubere Fran jum Brob. wilh. Marx, Debgergaffe 23. (Sin junges Dabchen in fleinen Dausbalt gelucht 3980* Wellrinftr. 29, Bart.

Cuntige Sammler Anben tohnenbe Beldaftigung 4331 Manergaffe 12. Bart.

Adleritr. 28a

ift eine Dadwohnung von einem Bimmer und Ruche mit Glasabund Ruche mit Glesabichluß auf Daberes im Edladen. 4354

In einen fl. Saushalt fuche ich ein, gebifbotes

innges Mädchen, elches Liebe gu Rindern bat und befabigt ift, ber Daudfrau eine wirfliche Stupe gu fein. Bef. Berth wird auf gutes Raben n. Blatten gelegt. Gamilienanfdlug. Gute Beugniffe erf. Anmelbungen erbeten an gri. Onluce, Gib. Dojuia, Blotterfir. 2.

Bad Schwalbach.

Zimmer mit Fran-Mittagstisch event. velle Pension für einige Wochen in nur gutem Hause (Badeviertel) von Dame gesucht. Genaue Anerbieten unter "Schwalbach" an die Exped. d. Bl. erbeten.





œ.

200.

Staff

2.von einer Wehnung in die endere 3.von-& nach auswärts per Bahn Leihkisten vorräthig

565.51 71.58
0) 607 86.54
6 250 380 38
111 41 568
122 (500)
122 (500)
123 (500)
124 (500)
125 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)
127 (500)

A. SIGHE 2000, SUPINIOL PROPERTY. CONTENT.

Rat the General state 2012 which the A. For statement in American State 2012 with the A. For statement in American State 2012 with the A. For statement in American State 2012 with the A. For statement in American State 2012 with the A. For statement in American State 2012 with the A. For statement in American State 2012 with the A. For statement in American Statement Statement in American Statement in American Statement in American Statement in American Statement Statem

183 62 61 027 84 187 852 183 102 02 189 844 (1800) 15 4.9 310 62 66483 102 10 77 72 349 188 64 817 84 11 77 72 349 188 64 817 84 12 (349) 554 37 (1600) 54 13 110 63 278 882 84 89 44 14 52 85 180 98 44 89 485 71 (1600) 76 105 226 69 10 65 481 526 69 185 10 65 481 526 (500) 34 888 688 72 500 22) 317 486 72 050 7 1 706 75 92 (1989) 8 50 64 31059 171 2 94 32 (11128 509 8 65 36 017 (1000) 8 77 610 71 38 947 (200 8 051 (500) 215 215 41 41 018 59 258 468 8 15 708 54 858 97 20 (500) 107 68 97 28 16 70 54 17 51 251 65 18 54 69 509 722 05 588 9 77 77 14 17 51 251 41 11 61 18 57 55 (200) 80 11 55 (55 228 501 109 5.1 15 51 52 50 50 50 110 7.

242

156 335 15 (200) 16 7 764 185 95 0 (3000) 118 259

25 See 10 See 10

850 850 850

mit in be

6

100

W

25

20 1

89 T94 148 US

200

222

834

28 8 8 B

888

8838 8838 8838 8838

558 SH

888

多日本語 985 648 7118

427 427 428 429 429 429

11.156 11.156

500

872

Arbeitsnachweis

Mugeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 life Bormittage in anferer Expedition einzuliefern.

Gine perfecte herrichaftotochin empfieht bas Bürean Bictoria, Schwalbacherftrage 7, 2. St. I.

Gin herricaftebiener mit prima Zengniffen fucht fofort Biellung burch bas Bureau Bictoria, Schwalbacher-

Sand., Riichen. und Milein . Dabchen fucht in großer Angabl bas Bureau Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2. St. L.

Arbeitsuchenden

mirb eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Erpedition Martiftrafte 30, Gingang Rengaffe, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

erhalten eine angerordentlich

aroke Verbreitung in Biesbaben und gang Raffau. Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis E im Rathhans. Mbtheilung far Danner. Arbeit finben:

3 Buchbinber - 4 Gartner 2 Sattler - 6 Schloffer

Mafdiniften, Beiger Schmieber - 6 Schneiber 4 Schreiner - 1 Stublmacher

8 Schuhmacher — 2 Spengler 8 Tapezierer — 7 Bagner Lehrlinge für Bäder, Buch-binder, Conditor, Frifeur, Gärtner, Kellner, Küfer, Bartner, Kelner, Kufer, Ladierer, Sattler, Schlosser, Schmied, Schneider, Schub-macher, Schreiner, Spengler,

Tapezierer, Tuncher, Stuhlmacher 16 Sanstnechte

4 herrichaitsbiener 2 Rupferpuper 10 junge Fabrifarbeiter

Arbeit fuchen:

8 Schriftleter - 4 Frijeure 3 Giafer - 5 Raufleute 3 Reliner - 3 Roch - 4Rufer

6 Maler - 10 Bacherer

10 Tunder - 8 Maurer 3 Auffeber -3 Bureaugebulfe 4 Bureaubiener

10 Saustnedite 2 herricaftebiener - 4 Rutider

4 Mubrinechte 16 Zaglöbner - 20 Erbarbeiter.

Städtifches Arbeitsamt Mains, Mite Univerfitatefraße 9

(binterm Theater). Offene Stellen:

Badirer 3 Bierbrauer

Budbinber Dreber (Solg) Former, Gieger (Metall) Subrinechte

2 Gerber

1 Glafer, Rahmenmacher

Spengler Refiner-Bebrling Reffelfchmieb

Rorbmacher 2 Rufer - 2 Fagmacher 2 Maurer

10 Gattler und Tapegierer 5 Schloffer

10 Schneiber 1 f. Sipplats 15 Schreiner, 1 Riftenfchreiner 12 Schubmacher

4 Steinmeten Bergolber

1 Wagner (Tunder) 6 Bimmerleute

Lebrlinge für Buchbinber, Rufer, Cadirer, Schneiber, Schreiner, Lapezierer, Rellner Bagner, Schubmacher, Be Schmieb, Steinbruder.

2 Sausburiden Rapfinnge 2 Anechte aufs Land

1 Subrinecht aufs Land
10 Taglübner, Fabrifarbeiter
30 Madchen für Rüche u. haus
1 hausmäden aufs Land
8 Rüchen-, 1 Zimmermäden
2 Schneiderinnen für Damen-

Behrmadden für Damen. fcneiberei Dabden f. Druderei

Monatfrauen I Monatmabden a. Rinbern.

Offene Stellen Mannliche Perfonen.

Ein junger Hausburiche gefucht bei M. Wies, Rheinftrafte 51.

Gin fung, fraft. Buriche v. Lanbe als hausburiche gef. p. fof. o. 1. Mai. hirichgt. 18a, Lab. 3957* Ein jung. Dausburiche gejucht Gebanplay Rr. 7 bei Chrift. Anapp.

Hansburiche gesucht Friedrichftraße 45.

Bochenichneiber gefucht 3941 B. Schafer, Bierftabt. Junger Bochenschneiber gefucht Schwalbacherftr. 48. 3943*

Gin Schneidergehülte (guter Rodarbeiter) gefucht Weftenbftrage 3, G. Roch. 4351

70 bis 100 Mann tüchtige Erbarbeiter gefucht auf ber Baufielle Obere Blatterftrage bei D. Roftbad. 4317

Junger Schmied

gesucht. J. Belsswenger Schierfteinerftrage 9a.

Ein tücht. Bachergefelle bei gutem Bohn gejucht. Cour. Rlingelhöffer Cohne Brobe u. Feinbaderei,

Tünchergehilfe gef. 48

Frifeur = Lehrling

Heinrich Brück. Wrifeur,

Glaserlehrling unter gunftiger Bedingung ge-

fucht. M. Vogt, Bismard-Ring 16.

Schreinerlehrling unter gun-Bigen Bebingungen gefucht. Derf. erhalt Roft u. Logis i. Saufe. Rab. u. Rr. 4260 in ber Exped. bis Blattes.

2 Suffdmiebe —2 Jungfdmiebe Gin Schneiderlehrling gef. 2 Bufdlager 26, 11. 3879

Bäckerlehrling gefucht bei fofortiger Bergütung. Brod und. Feinbaderei von

Bith. Dichl, Biesbaben, Moberfir. 41.

Lehrling auf fofort gejucht. Karl Franz, Frifeur und gepruft. Deilgebulfe, tt. Schwalbacherftraße 4.

Gintalentirter, jung. Mann fann bie Bhotographie erlernen. Bhotograph. Atelier von Georg Schipper, Saalg. 36. 4166

Lehrling gefucht. M. Bentz, Leinenu. 2Baiche-Sandlung, Reugaffe 2, 4179

ertra ichwerer

Gin Schreinerlehrling gefucht. Wellripftrafe 44. 4120

a. b. Friebrichftr.

Gärtner-

gefindt. Raberes Balfmubl. ftrafic 32. Gilr ein hiefiges Burean wird ein junger

Schreibgehilfe gefucht, welcher einzelne Musange ec. gu beforgen bat. Bu rfragen in ber Erbed. b. Bl. Spengleriehrling n. g. Be-bing, gef. Meritfir, 50. 3969



War unfere Expedition fuchen wir einen mit guter Edulbilbung verfebenen

welcher fich jum Schalter beamten ausbilben will. In. gemeffene Bergütung wird

Wiesb. Generalangeiger (Amtl. Organ b. Stadt Biesb.)



Weibliche Perfonen.

heim für ftellen= u. mittellofe Dabden tann b. Bügein erl. Beftenbftr. 10, 6. 21. 4245 Mäddien.

Schwalbacherftrafte 65 II. billigit Koft u. Wobnung. Sofort und fpäter große Angabi Allein-madchen für bier und auswärts gesucht. Stellen-Nachweis. B. Beifer, Diafon.

Lehrerinnen-Berein

Nassau. Rachweis von Penfionaten

Lehrerinnen fur Daus u. Soule Rheinftrage 65, 1. Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Ein ordentliches Lehrmäddien

fowie ein Laufmadchen fofort gefucht. Mina Aftheimer, Bebergaffe 7. Junge Mädchen

tonnen unter gunftigen Beding-nngen und fofottiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen. Tabate u. Cigarrettenfabrit "Menes", Bebergaffe 15. * (in jangeres, fauberes Madchen gef, Romerberg 2/4, 1. 3966*

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaben, unentgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Röchinnen Mlein. Saus., Rinber., Bimmers u. Ruchenmabchen Monats. u. Bubfrauen

Rotherinnen n. Buglerinnen. Berufearten. Saushalterinnen

Stinberfraulein. Bertäuferinnen Rranfenpflegerinnen sc. Tüchtige

Caillen = Arbeiterin fowie Lebrmabchen gejucht. Damentonfetrion, Abelbeibfir. 30.

Gin funges Madden v. Lande, 14-16 Jahre alt, bei gute Leuten gesucht; bei guter Fahrung fann foldes als Erbe eingeseht werben. Off. u. B. 3950 an bie Erpeb. b. BL.

Cin felbft. Labenfraulein für ein bief. Cigarrengeichaft fof. gefucht. Etwas Caution erw Rab, in ber Erped, u. 9tr. 4342

Lehrmäddjen unter gunftigen Bebingung. gefucht. Deigepeeftr. 2, I. 4108

Ein jungest Dabden tann bas Dantelnaben unentgelblich erlernen bei Fran Münfter, Wellrigftrage 16. 4294

Genbte Weififtiderin fo-fort gelucht 3973* hermannftraße 15, 3, St. L.

Aletere Dame fucht gur Be-forgung ihres Sanshaltes Mabchen bon einfach guter Ergiebung gur Stilte, ept. Anfchl. geboten. Offert. unter B. 3973 an bie Exped. de. BL 3974

Stellen-Gesuche.

Junger, verheiratheter Mann Gartenarbeit bewandert, (weiß auch mit Bferben umzugeben) fucht Beichaftigung. 3923* Rab Abterfroße 54, Doch.

Geübte Büglerin fucht Beichaftigung in und außer b. Saufe. Moribftr. 23, Oth. 1 St. Tucht. Raberin empf. fich im

außer bem Saufe. Dermannftr. 17. Sth. 3 St. Gebild. Frantein, 30 Jahre alt, umfichtig und erfahren in allen Zweigen bes Saushalte, perf. in der burgert, und feinen Ruche, fucht Stelle g. Juni, Juli ober fpater gur felbift. Führung eines Saush, ober fonft paffenben Birfungefreis. Diefelbe murbe auch bie Erziehung fleinerer Rinder Gin sauberes Dienste übernehmen, ginge auch mit in's madchen ges. (Eintritt Austand, Gest. Off, unter B.3976 an die Erp. be. Blattes. 3916*

Mile Drudfachen für ben behördlichen,geichaftlichen und privaten Bebarf fertigt fonell und billig an Druderei bes Wiesb. General-Anzeigers Comptoir: Marttftrafte 30.

Für Weißbinder!

Bilg in gangen Tafeln, wie im Andichnitt, in nur Rob. Fischen, Leberhandlung, Mauergaffel2.

Befanntmachung.

betr. Die Anmelbung bon Tobesfällen. Infolge Erfrantung Des Leichenbeschauers Boff find Sterbefalle nicht mehr bei dem Genannten, fondern nur auf dem Bareau bes Stanbesamts im Rathhaus, Bimmer 30, angumelben, wofelbft auch bas Beitere wegen der Beerdigung veranlagt werden wird.

Die Anmeldungen find dafelbft mahrend des Bore mittags, an Werftagen von 8-121/, Uhr und an Conn-und Feiertagen zwischen 9 und 10 Uhr zu bewirfen. Wiesbaden, 26. April 1899.

Der Magiftrat. In Bertr .: Rorner. Neue u. gebr. Enften. Boifter- und Rüchenmobel, große Auswahl in Betten von 35 Mart an und bober, Datragen von 9 M. un, Strobface 5 M., Rahmen von 18 M. an, Decketten von 15 M. an, Riffen von 4 M. an billig gu vertaufen. Beumann, Belenenftrafte 1.

Maschinisten- n. für Wiesbaden

Seizet - Perein u. Umgegend.

Camfing, ben 29. April 1899, Abenbe 9 Hipr: Jahred Sauptversammlung im Bereinesotal jum Deutschen Dos. Tagesordnung: 1. Jahresabschluß. 2. Borftandswahl.

Um gabireiches Ericheinen erfucht Der Borftanb.

Wiesbadener Beneral-Anzeiger Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben

ift in allen Schichten ber Bevollerung Biesbadens und ber Umgegend ftart verbreitet. Im Rheingan und Blauen Lanbchen befitt ber "Biesbadener General-Anzeiger" nachweisbar bie

größte Auflage aller Blätter.

Die Beforberung erfolgt taglich Radmittage 5 Uhr burch eigene Erpregboten und find auch die entjernteften Lefer noch Abends im Befice unferes Blattes. In allen Orten unferes Berbreitungsgebietes haben wir Agenten angestellt, bei welchen jederzeit auf unfer Blatt fur

50 Big. monatlich frei ins Saus abonnirt werben fann. Filialen befinben fich in:

Filialen befinden sich in: Auringen: Pb. Seelgen, Ortsbiener. Uhmannshausen: Schiffer Reichert. Aumenau: Chr. Wolf. Bierftadt: Wilb. Heißner. Bleidenftadt: Beter Saufaus. Braudach: Wwe. Stabt. Biedrich: Chr. Auß, Elisabethenstraße 5.' Breckenheim: Phil. Bohrmann. Camp: Fran Dorothea Schneider, Rheinstraße. Canb: Tarl Kern. Delfeuheim: Wilb. Koch. Dochbeim: Joh. Phil. Bolvel, Reugasse & Eibingen: W. Annge. Erbach i. Theinge: Fran Helene Holz, Reugasse. Erbach b. Camberg: Peter Stolz. Erbach b. Camberg: Peter Stolz. Erbacheim: Joh. Jung, Walbergasse. Franenstein: Joh. Fuchs. Geisenheim: Andr. Isin ger. Erbacheim: Andr. Isin ger. Erbacheim: Andr. Isin ger. Er Goardhausen: Wwe. Eemmer.

St. Goarshansen: Wwe, Gemmer. Dahn: Theod. Holzer.
Dahnerten: Jac. Deil.
Dattenheim: Ferd. Hermann.
Dahnftätten: G. Fr. Hermann.
Dochheim: Fran Birichinger, Neugasse 10,
Dolzappel: Anton Thorn.
Isstadt: Christiener And.
Restert: Polizibiener And.
Riedrich: Wwe. Fiedler.
Rloppenheim: Georg Debl.
Limdurg: Fran Seisert, Rosmarst 17,
Lorch: Jac. Danm.
Lansenselben: Carl Meilinger.
La-Schwalbach: Louis Schätzel
Massenheim: Daniel Cfig.
Mechenbach: Retharine Damm, Bwel
Raurod: Bh. Brann.
Rendorf: Leond. Eifer.
Mordenstadt: Fran Med.

Rorbenftabt: Frau Den. Rieberlahuftein: Bwe. Born, Emferftraße Riebernhaufen: Gg. Runbermann. Rieberneifen: Ortsbiener Weimer. Michericelbach: Carl Reiter.

Rieberfelters: Fran Botterbad. Rieberbrechen: Borarbeiter Mbam. Oberfelters: Ortebiener Jef. Oberselters: Ortsbiener Jet.
Oberlahuftein: 3. h. Werharz.
Ochrich: Reinbardt, Römergaffe.
Nanenthal: Balentin Ringel III.
Rambach: Carl Stubenrauch.
Binnkel: Carl Schafer, Rimmermeister,
Nübesheim: Bith, Knauf.
Connenberg: Carl Bolff, Langgoffe 21.
Chierftein: Bith, Linkenbach.
Bismar: Peter Rogbach IV.
Wallau: Feldhater Gras.
Weben: Priebr, Reip.
Beilbach: Wwe. Allendorf.
Lider: Lorenz Baumann.
Winkel: Bwe. Anna Beil.
Boreboorf: Bangert.

Boreborf: Bangert.

Meier's Weinstube Luisenstrasse Restaurant I. Kanges

Naturreine Weine

eigenen Wachsthums der Firma A. Meier, Wiesbaden.

Diners von M. 1.20 an, 12-3 Uhr. Soupers von M. 1.20 an, von 6 Uhr an.

Br. Buchmann.

Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von altem Gold u. Silber.



Wiesbadener Kronen - Brauerei A. - G.

Der Mubfloß unferes



n Gaffer und in Glafchen findet

kommenden freitag, den 28. ds. Mis. und die folgenden Tage fatt. Die Direction.

1666



für herrichaften, einzelne Damen oder herren.

Gin Mitte Muguft in ben Rubeftand tretenber Gumnafiallehrer, gute Erichein., 53 Jahr, Beteran, fucht irgendwelche Unftellung nach bem Bringip: "Arbeit ichanbet nicht!" Derfelbe ift febr praftifc, gewandter Rorrespondent unb Rechner und wurde ftete von feinen Schulern geliebt. Borgug. liche Benguiffe und Reifeerfabrungen empfehlen ibn. Borftellung tann erfolgen. Offerten sub "Beteran 70" a. b. Erped. b. Bl. erbeten. 2078b

mit Grifffild und Mittage. tifch, in guter Brivatpenfion, für einige Bochen per Anfang Diai cr. gefucht.

Offerten au M. W. Roln, Friedenftrage 14, II. 3977 Cahrenber ju verleihen, auf langere Beit. Raberes Mengergaffe 27.

Fortwährend Bratenfett u haben

Sotel Ronnenhof. Barbinen - BBaicherei unb Spannerei



Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel, Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen,

Schabionen, Siegelmarken, Stempelfarben in Bloch-dosen und Flaschen etc. - Stote Neuhelten. Illustricto Peisliste gratis.

Refidenz=Theater.Dir. Dr. phil. H. Kauch.
Freitag, ben 28. April 1899.
237. Abonnemenis Borftellung.
Zum 18. Male:

Der Schlafwagen-Controleur.

Schwant in 3 Atten von Mier Biffon. In beuticher Bearbeitung von Benno Jacobion. In Scene gejeht bon Dr. S. Georges Gobefroid Mar Bieste. Encienne, feine Frau Margarethe Feriba. Sans Manuffi. Montpepin Aurore, feine Frau Alfred Gobefroid Clara Rraufe.

hans Schwarte, Guft. Schulbe. Raoul de Saint Mebard Ungele Buli Guler. Baborbabe Friedr. Schuhmaun, Charbonneau Abolf Stieme. Mofine, ihre Tochter . Sofie Schent. Elfe Tillmann. Elh Osburg. Etfe Stabler. Julie, Dienstmadchen

Die Sandlung fpielt in ben beiben erften Aften in Autenil bet Paris im Saufe ber Montpepins, im britten Aft in Rangis im

Daufe der Familie Charbonneau.
Rach dem 1. und 2. Alte Baufe.
Der Beginn der Borstellung, sowie der jedesmaligen Alte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.
Ansang 7 Uhr. — Ende nach 1/410 Uhr.

Samftag, ben 29. April 1899. 238. Abonnements Borftellung. Abonneme Jubilaums Borftellung. Abonnementbillets gillig.

Die Logenbrüder



ist zu haben in Wiesbaden bei Hot.P. Block, "Eisenbahn-Hotel", F. Daniel, "Wald-lust", Ph. Engel, Kaufmann, P. Enders, Jean Haub, Rest. W. Hies, "Falstaff", W. Koch, "Felsen-Keller", W. Seebold, Restaurat. "Schützenhaus", P. Seibel, "Muckerhöhle", und L. Weigands "Römer-saal"; in Eltville bei Conditor A. Happ u. Gastw.

eing

11.

10

bie

题

ha B

ja

111

PRAMURT SEIT USGO. ERFUNDEN UND
ALLEIN FABRIZIERT SEIT ONE VON
JACOB DROUVEN & CP in Schlangen bad bei
Reflieferanten
Aug, Werner II.; in Rüdesheim bei Rest, G. Faulhaber.
Cond. C. Happ, Wittwe Th.
Kiefer, "gold. Tranbe". Gastw. Joh. Meuer, "Germania" u.
H. J. Weil; in Assmannshausen bei Hot. Enlberg, P.
J. Kerber, B. Schrupp, "Rheinstein" u. Rhein. Hot. u. Carl
Sön, Hot. "Reutershahn"; in Bad Soden bei Gastw. H.
Bender, "Deutscher Hof" Wwe. W. Kaskel, "Schöne Aussicht" Rest. H. Müller, Hot. C. Uhrich u. Rest. L. Weigand,



Freitag, den 28. April 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lustner. Suppé. Eilenberg. Ouverture zu "Mozart" Sebön Rothraut, Salonstück Duett und Finale aus "Martha" Flotow. Variationen aus der Coppelia-Suite Delibes Ouverture zu Schiller's "Turandot" Husaren-Walzer V. Lachner. Ganne. Offenbachiana, Potpourri Durch und durch modern, Galopp Conradi. Millöcker.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 28. April 1899, Abends 8 Uhr, FEST-KONZERT

ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM. Fest-Ouverture op. 124 Beethoven. Gebet . Kaiser-Walzer . Jubel-Ouverture . Kücken, Joh. Strauss. Weber. Jubel-Ouverture . Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin" 7. Königs-Polonaise Wagner.

Bilse. Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten zu 1 Mk. Stadtische Kur-Verwaltung. von Ebmeyer, Kurdirektor.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, and Bablungserleichterung.
A. Leicher, Abelbeibftrage 46.

Bezugöpreis: arlid 50 Blg. frei ins Haus gebracht, durch die deingen vierteijührt. 1.50 M. erct. Besiellgeld. Eingelt. Coft-Zeitungsliste . erion: Warfistruhe W: Druderei: Emjerstruhe 15.

Unparteiifche Beitung. Sutelligengblatt. Ctabt-Mugeiger. Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Beitigeile ober beren Koum 10 Pig für huswärts 10 Big. Bei mehrm Aufnahme Rabott Reflame: Beitigeile 30 Big., für auswärts 50 Big Spraction: Pacchinehe 30. Per heneral-Angeiger erscheint idgelich Abends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Anschluss Nr. 199.

eneral Vis

Drei Greibeilagen: Der gemeral. Der general. Der general in Stadt und Land verbreitet. Im Meingen lesbadener Anterbaltunge-Matt. — Der Landwirts. — Der gumerift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 99.

ltig.

eitung

rise,

moun.

mil bet

gis im

erfolgt

iftig.

aden

bahn

Wald-

, Rest.

Koch, sebold, haus söhle

ömer-

d bei d bei d des-haber. we Th.

ia" u, rg, P. Carl tw. H,

igand.

rt.

rg.

hner.

cer.

tner.

ven.

œ.

trauss.

n (für 1 Mk.

g. tor.

IT.

Freitag, ben 28. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befauntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung. Die Berren Stadtverordneten werden auf Freitag, ben 28. April I. 3., Rachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal des Rathhaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagefordnung: 1. Bahl von fieben Dlitgliedern des Organifations.

Musichuffes. 2. Reuwahl eines Mitgliedes bes Ginang Ansichuffes.

(Bu Dr. 1 und 2 Boridlage des Bahlausichuffes). 3. Beiprechung wegen des Termins gur Bornahme ber

Erfagmahl eines Rommunallandtags-Abgeordneten. Ein Baugefuch wegen Errichtung eines Schuppens und einer Salle im Gelbbiftrift Schierfteinerberg.

Rluchtlinienprojette und gwar, a) für bie Umgebung ber fünftigen neuen Schule im füdweftlichen Stadttheil;

für bas Gelande gwifchen Mainger- und Frant. furterftrage nordlich der Ringftrage;

für den oberen Theil bes Dambachthales. 6. Spezialprojett für den Umbau des Rühlhaufes und die Ginrichtung bon Babern in ber Schlachthaus.

anlage. (Bu Dr. 5 und 6 Berichterflattung bes Banausichuffes).

7. Erwerbung zweier Biefenflachen im Diftrift Rlofterbruch

Erwerbung zweier Grundftude zwijchen Emferund Bhilippsbergitrage.

9. Anichaffung eines Megapparates für bas Michamt. (Bu Rr. 7 bis 9 Berichterstattung bes Finang. Ausichuffes).

10. Neuwahl zweier Armenpfleger, fowie eines Urmen begirtes Borftebers und eines Stellvertreters.

11. Ein Gefuch eines Mitgliedes ber Boreinichagungs. Rommiffion fur die Staats. Ginfommenfteuer um Entbindung bom Amte. Wiesbaden, den 24. April 1899.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berfammlung.

Solg-Berfteigerung. Samftag, ben 29. b. Dite, Rachmittage wird in bem Stadtwalde "Bellfund" nachsiehendes Behölz, als:

18 Rm. buch. Prügel und 220 buch. Wellen

an Ort und Stelle meiftbietenb verfteigert.

Auf Berlangen wird den Steigerern 3-6 Uhr entgegengenommen. Credit bis zum 1. September d. 3. bewilligt. Bujammentunft der Steigerer Rachmittags 4 Uhr

am oberen Theile bes neuen Friedhofes. Biesbaden, den 26. April 1899.

1086a

Der Magiftrat. In Bertr : Rorner.

Befanntmachung, bie Errichtung einer freien Innung nach Borfchrift bes Gefebes vom 26. Juli 1897 betr.

Machdem bas Statut ber freien Innung für bas Berrudenmacher- und Frifeurgewerbe in der Stadt Biesbaden die Genehmigung des Begirtsausichuffes erhalten hat, werden bie Mitglieder ber bisherigen Berrudenmacher. und Frijeurinnung gu einer Berfammlung berufen auf Mittwoch, ben 3. Mai be 36., Rachmittage 4 Uhr, im Rathhause gu Biesbaden, Zimmer 16, im Grogeichoft.

und Bahl des Junungsvorftandes, fowie thunlichft auch meldung abgegeben wurde. Den Ort des Brandes

folgende bes Innungeftatute).

Bunftliches und vollgabliges Ericheinen ber Innungemitglieder darf unter hinweis auf die Bestimmung in § 24 des Statuts erwartet werben.

Biesbaden, ben 26. April 1899.

Der Magiftrat. J. B.: Stein,

1087a

Junungstommiffar. Befanntmachung.

Das Reißen und Bertleinern von 30 Rmtr. Buchen-Scheithols im Bauhof an ber Maingerftrage foll ver-

geben merben. Termin bieriar ift anberaumt auf Samftag, ben 29. April, Morgens 11 Uhr im Rathhaus, Bimmer Rr. 46.

Die Bedingungen werben im Termin befannt gemacht. Wiesbaben, ben 22. April 1899.

3m Auftrage : Bagner, Magiftrate-Dberfecretar.

Befanntmachung.

Die Umpolsterung und Inftandsetzung von eirea 100 Roghaarmatragen mit Kopffeil foll im Gubmiffions. mege vergeben merben.

Offerten mit entiprechender Auffdrift find bis jum 5. Mai d. 38., Bormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Bermaltung, in beren Bureau die Bedingungen eingesehen werden fonnen, eingureichen.

Biesbaden, 26 April 1899.

Städt. Rrantenhans-Bermaltung.

Die Stelle bes Bioriners ift neu gu befegen. Bewerber muß lefen und ichreiben fonnen, muß forperlich gefund und darf nicht uber 36 Jahre alt fein. Die Anftellung erfolgt nach bestandener 3monatlicher Brobe Das Gintommen beträgt vorläufig auf Kündigung. 600 Mart jabrlich baar neben freier Bohnung und Betoftigung ; außerdem erhalt ber Bfortner jahrlich fucht toftenfrei einen Dienftrod und eine Dienftmuge. Benfioneberechtigung ift mit ber Stelle nicht verbunden.

Qualifigirte Militairanmarter werben bevorzugt. Melbungen mit Bengniffen find an die unterzeich.

nete Bermaltung einzureichen. Wiesbaden, den 21. April 1899.

Städt. Rranfenhaus-Bermaltung.

Befanntmachung.

Aus unferem Armen - Arbeitshaus, Maingerlandftrage Dr. 6, liefern mir frei ins Saus:

geschnitten und fein gespalten per Centner Dt. 2 .-

b) Buchenholz, geschnitten und grob gespalten per Centner Dt. 1.50

Befrellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittags zwifden

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bas flädtifche Leibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Mt. bis 2100 Dit, auf jebe beliebige Beit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10%, Zinsen (von Mt. 2 monatlich 12/3 Big.) gibt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittags und von 2-3 Uhr Radmittage im Leibhaufe anwejend find. Die Leihhand Deputation.

Bekanntmachung.

Die Bennung ber Fenermelber betreffend. Wie in allen anderen Stadten laufen, bei Beuninng ber Fenermelber, auf der Fenermache nur die betreffenden Melbezeichen ein, wodurch auf der Dagesordnung: Ronftituirung ber Junung Bache nur befannt wird, von welchem Melder die Feuer-

der Inhaber der übrigen Innungsamter (§§ 29 und | fann die Bache nur an dem Melder felbft erfahren und muß gunadit an diefen Delber fahren.

Bird nun ein Melder benutt, welcher von ber Fenerwache aus hinter ber Brandftatte liegt, fo ges langt bie Bache erft auf einem Umweg gur Branbftatte. Aus biefem Grunde ift bei Abgabe von Feuermelbungen Folgendes ju beachten:

1. Fenermelberichluffel find im Befit ber gejammten biefigen Sout mannicaft, fowie aller Führer der freiwilligen Fenermehr und der Sausbefiger, an deren Saus ein Fenermelber angebracht ift. (Berzeichniß im Abregbuch). Bei diefen Berfonen fann alfo bie Abgabe einer Feuermelbung verlangt merben.

Beber Ginmohner fann einen folden Feuermelderichluffel nebft Inftrut. tion auf bem Fenermehrburean gegen Bahlung von einer Mart erhalten.

Bur Abgabe einer Feuermelbung ift ftets ein Fenermelber, welcher von ber Brandftatte aus in der Richtung nach ber Fenermache gu liegt, ju benuten. Die Feuerwache befindet fich in bem ehemaligen Affifengebanbe (Friedrichftrage 15) Musfahrt nach bem Rath: hausplat.

Wird aus größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Stadttheilen, ein Fener bemertt und liegt der Beobachtungsort und die Brandftatte in gang entgegengefester Richtung als bie Feuermache, fo darf von diefer Stelle aus niemals eine Melbung abgegeben werben, meil fonft bie Fenerwache ftatt nach ber Branbftatte, nach einer, diefer entgegengefesten Stelle geleitet wird.

5. Wer eine Fenermelbung abgibt, muß entweder an bem Melber felbft die Bache erwarten, ober ben Ort bes Brandes auf bie in bem Melber befinde liche Tafel anichreiben.

Um genaue Beachtung biefer Borfdriften wird er-

Wiesbaden, im Marg 1899.

Der Branddirettor:

Shenrer.



Sonntag, den 30. April 1899, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:

Brillante Wunder-Soirée von Herrn Hofkünstler Meunier - Sélar

und Madame Louise Meunier- Sélar.

PROGRAMM.

1. Konzertpiece.

2. Grosse Karten-Attraction.
3. Eine geheimnissvolle spiritistische Manipulation (Madame Mcunier).

4. Das schmelzende Metall.

Die gefahrvolle Banknote.
 Eine Flasche Burgeff (Hochheim).

7. Die Glücksbotschaft. 8. Serpentintanz der Karten.

Pause.

9. Kenzertpiece. 10. Floras Blumenreich. (Das Aufblühen von einigen Hundert Rosen.

Die spiritistische Geistertafel (nach Mr. Slade).

Grosse Fahnen-Attraction. (800 Fahnen.)
 Nach der table d'hôte.

Das Verschwinden und Erscheinen einer Dame frei vor den Augen des Auditoriums. 15. Konzertpiece.

Eintrittspreise: 1. Platz: 3 M.; H. Platz: 2 M. Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung.

Anti

Weisses Ross.

Abend, Steuereinnehmer

Zieger, Fr. D Halwenz, Landmesser n

Goethe, Fr. Oekonomie

Pormann, Obertelegr -A

Ritter, m. Sohn, I. Hotel Schweinsberg

Nyberg, Hotel Tannhäuser

Allmann, Kfm.

Hoppenheimer

Gidion, Rent.

Groner, Frau Haller, Frl.

Schopflocher,

Schwardmann

Holtzschneider,

Lau, m. Fam.

Sturm, Fr. Hagen m. Fr.

Hockanson, Ingen.

Frank, Regierungs-Baun

Daustram, Redakt. m.

Krug, Kfm. m, Frau

Springorum, Kfm.

Danders, Kfm. Schäffer, Kfm.

Goldstein, Kfm. m. Fa

Krüger, Dr. phil. m. Fr

Moosdorf, Rentn. m. Fra

Hotel Union.

Koester

Michailoff, Fr.

Schützenhot.

Weisser Schwan

Hatel Spiegel.

Taunus-Hotel.

Hel

König

Mt

Berlin

Deyroux, Fr.

Collin m. Fr.

Bruns, Fr. Müller, Fr.

Meldal

Kluth

van Humbeeck, Fr. Leipzig Briots, Frl. Collot d'Escury, Baron

Erlangen

Breslau

Berlin

Wilna

Berlin

Harburg

Bruchsal

Stuttgart Rotterdam

Roschacht

Luttich

Idstein

Ginsheim

Altenburg Berlin

Schlettstadt

Grandenz

Gleiwitz

Petersburg

Emmerich

Leipzig

Leidzig

Greiz

Amsterdam

Hamburg

Stockholm

Paris

Köln

Dortmund

Schw. Gemund

Dr. phil. m. Kind.

Hebenzellern. ndesrath m. Fr. Düsseldorf

Fabrikant Dr.

m. Kind

Kaiserbet.

Offiz,

el Karpfen.

dene Kette.

enes Kreuz.

tel Mehler.

berleutnant

ski, Leutnant

Metropaic.

ol Minerva.

sauer Haf.

m. Fam.

a Nassau.

r. m. Fam. u. Bed.

lomm.-Rath m Fr.

Frau Rent.

r Jahreszeiten.

Fabrikbes, m. Fr.

Lappa, Staatsrath

Seife 3.	
Hatel Adler.	Bud, Kfm.
Winterberger Berlin	Kraus, Kfn
Ruble, Fr. Dr. Hamburg	Eisele, Kfn
Leysersohn Berlin Hecker Krefeld	Kessler, Ki
Eckmann, Fr. Kiel	Vorster, La
Lesse, Geh. Justizrath Berlin	The second second
Rhenius, Fr. Regierungsrath	Heymann,
Westphabl, Hofrath m. Frau	u. Bed. Overbeck, 1
Schwerin	Otelogoni .
Zickermann, Fr. Ministerialrath	Hotel Vi
Beden De abil Schwerin	Michaelski,
Rafter, Dr. phil. Schwerin Endress Köln	Rosenau, F
Donnauer Berlin	Dominique
Clarenbach Hückeswagen	
Morgan Hamburg	Sachs Salomon
Kols, Kfm. Moskau	Hate
Röder, Kfm. Moskau	de la Croix
Sahnhof-Hetel.	Luyties m.
Götze, Kfm. Schneeberg Rinderschwender, Kfm. Köln	Jonas, Fri.
Steinfeld, Kfm. Leipzig	Hot
Steinfeld, Kfm. Leipzig Judith, Kfm. Biel Berger, Kfm. Hamburg	Stern, Kfm.
Berger, Kfm. Hamburg Löffler Nizza	Weber, Kfr
Löffler Nizza	Junior, Fr.
Grosch, Hauptm. Strassburg Koch, Frl. Strassburg Grosch, Frl. Strassburg	Nau, Frl.
Koch, Frl. Strassburg	Holzer, Kfr
Hotel Block.	Hodermann,
Peacock m. Fam. London	and manny
Roessler, Commerzienrath m.	Seeger, Ren
Fr. Greiffenberg	Marben, Le
Damen, Dr. med. m. Fr. Amsterdam	Rickert, O
Nörpel, Kfm. Ulm	
Schwarzer Beck.	v. Marklow
Fischer, Amtsgerichtsrath Mülheim	Hote
Karbe, Bankdirektor m. Fr.	Osswald
Shanghai	Sils, Bankie
Michaelis, Fr. Rent. Berlin Otto Hamburg	Rüting m. Ostermayer,
Zwei Bēcke.	Hot
Boehm, Kfm. Münchberg	Lorch, Fr. Bötticher, I
Schmidt, Kfm. Münchberg	Bötticher, 1
Hotel Restaurant Braubach.	Nas
Meyer, Dr. med. Hadersleben	Schleber, C
Cöinischer Hat.	P
Pfennig, Kfm. Zulliebau Kremser, Fr. Frankfurt	van Bosse
Nottbusch, Fr. Ohligs	Gleisner m.
Kramutschi, Frl. Berlin	Vitt
Heinemann Hanan	Helhnan, Fr. Steffen, Fr.
Liebendörfer, Kfm.	Kröger, Frl.
Deidesheim	Hote
Dichong, Dr. Köln	Keil, Kfm.
Fischel m. Fr. Bruchsal Curanstait Dietenmühle.	Borehert, D Neudenberg
Primke Görlitz	Fleischer, D
Richter, Frl. Görlitz	The state of the s
Bunzel, Kfm. Berlin	Seelmann I
Bunzel, Kfm. Berlin Lepul, Kfm. Wahladorf	Seelmann, I Merckens, K
Krummer, Kfm. Leipzig	Münter, Kir
Brauns, Kfm. Schwerin	Ohlenschläge
Schnitzen, Kfm. Berlin Koppmann, Kfm. Elberfeld	Steiniger, K
Winter, Kim. Köln	The state of the s
Graf m. Fr. Tannenkirch	Fritz, Kfm.
Hutter, Kfm. Tempelhof Petsinger, Kfm, Plauen	Schwarzdeie Klein, Kfm.
Linke, Kfm. Hertzbeim	Hote
Leffmann, Kfm. Köln	Solin, Pabri
Eisenhahn-Hetel.	041
Schäfer Braunfels Andereys, Kfm. Rheydt	Müller m. F
Wattermann, Kfm. Fürth	Schäfer
Meerguth, Kfm. Eisensch	Promo
Wolf, Kfm. Hamburg	David, Bank
Goedel, Fr. Dr.	David, Frl.
Osterweddingen	-
von Egidy, geb. von Alten,	v. Banin m.
Fr. Kötzchenbroda von Egidy, Frl.	v. Graevenit
- Kötzchenbroda	Rh
Kerl, Rittergutspächter	Massen, Kfn
(1) names a dampta de	
Oberwiederstedt	Auerbach, I
Englischer Hot	Raffel, Dr.
Englischer Hot Theegarten, Fr. m. Tochter Köln	Raffel, Dr. v. Gersdorf,
Englischer Hot Theegarten, Fr. m. Toebter Köln Hellenstein Wen	Raffel, Dr. v. Gersdorf, Fobrich
Englischer Hot Theegarten, Fr. m. Tochter Köln Hallenstein, Kfm. Berlin Kayser, Kfm. Hannover	Raffel, Dr. v. Gersdorf, Fobrich Knabe, Stud
Englischer Hot Theegarten, Fr. m. Toebter Köln Hallenstein, Kfm. Berlin Kayser, Kfm. Hannover Schrader, Hotelbesitzer Braunschweig	Raffel, Dr. v. Gersdorf, Fobrich Knabe, Stud v. Guicurcio
Englischer Het Theegarten, Fr. m. Toebter Köln Hallenstein, Kfm. Berlin Kayser, Kfm. Hannover Schrader, Hotelbesitzer Braunschweig Lazarus, Direktor m. Frau	Raffel, Dr. v. Gersdorf, Fobrich Knabe, Stud v. Guicurcios v. Ginoff
Englischer Hot Theegarten, Fr. m. Toebter Köln Hallenstein, Rfm. Berlin Kayser, Kfm. Hannover Schrader, Hotelbesitzer Braunschweig Lazarus, Direktor m. Frau Berlin	Raffel, Dr. v. Gersdorf, Fobrich Knabe, Stud v. Guicurcios v. Ginoff Hasse, Rent
Englischer Hot Theegarten, Fr. m. Toebter Köln Hallenstein, Rfm. Berlin Kayser, Kfm. Hannover Schrader, Hotelbesitzer Braunschweig Lazarus, Direktor m. Frau Berlin	Raffel, Dr. v. Gersdorf, Fobrich Knabe, Stud v. Guicurcios v. Ginoff

Erbpeloz.

Dr. Gierlich's Curhaus. von Ksycienka, Fr. m. Tocht.

Graner Wald.

Karlsruhe

Ravensburg

Stuttgart

Hannover

Hamburg

Hannover

Berlin

Köln

Steinsdorf, Frl.

Bruch, Kfm.

Gross, Kfm.

Rusche, Kfm.

Spiess, Kfm. Spiess, Fbkt.

Winkler, Fbkt, Loew, Kfm. Thewald, Kfm.

Buchholz, Kfm.

	Kröger, Frl. Köln	Hotel Union.
n	Hotel National.	Fried, Kfm. Klinger Grunge, Kfm. Dr Schwab, Kfm. Peter Adler, Kfm.
n	Keil, Kfm. Münden	Schwab, Kfm, Peter
۳	Borchert, Dr. Braunsberg Neudenberger Marienberg	Adler, Kfm.
z	Fleischer, Domvikar	meichers, Kim,
	Frauenburg	Hotel Victoria.
	Nonnephof.	Rirchner, 2 Frl. Han
n	Seelmann, Fbkt. Fulda	Dubbers, m. Frau u. Be Br
f	Merckens, Kfm. Eschweiler Münter, Kfm. Köln	
g	Münter, Kfm. Köln Ohlenschläger, Frau	II Budava affa
n	Bingerbrück	II. Andere öffe
d		
n	Bingerhrück	Bet
h		betreffend ba
f	Schwarzdeich, Kim. Stuttgart	Ge wird hiermit gur !
n	Klein, Kfm. Heppenheim Hotel du Nord.	1. Mai b. 38. ab auf
	Solin, Fabrikdir, m. Fam.	Stadt Biesbaden bie banel frellung ju nehmen bat:
	Finnland	1. Um Rriegerbenfmal im
	Pfälzer Het,	2. In ber Saalgaffe, an
t	Müller m. Fr. Neudorf	- Taunusfirage
3	Nobilifor Winght	3. Auf bem Rrangplat .
1	Promenade-Hotel. David, Bankier Bonn	4. In ber Connenbergerft
5	David, Frl.	bie Ruranlagen führen
1	David, Frl. van Stiersum m. Fr.	5. Bor ber alten Rurbaus 6. Bor ber neuen Rurhau
2	Vogelenzony	Min affen Abenber
ı	v. Banin m. Fam.	Roniglichen Theater ft
3	Schönwerder	play nur bis 81/2 11hr 2
ş	v. Graevenitz Perkim Rhein-Hetal.	81/2 Uhr Abende unr
A	Massen, Kfm. m. Fr. Berlin	7. Un ber Gubfeite bes 9 8. Auf ber Gubfeite ber !
t	Auerbach, Rechtsanwalt Dr.	9. Muf ber Offfeite ber &
9	Berlin	Manbung in bie Frat
3	Raffel, Dr.	10. Muf bem füdlichen Fabr
3	v. Gersdorf, Frl. Frankfurt Fobrich Leipzig Knabe, Stud. Heidelberg	por bem Lubmigebahn
3	Fobrich Leipzig Knaha Stud Heidelberg	11. Muf bem Reitwege ber ! an ber Rheinbahnftraß
1	v. Guicurcioski, Gutebes.	12. Muf bem Reitwege ber 8
5	Russland	an ber Moritifrage .
1	v. Ginoff	13. Muf bem Reitwege ber !
	Hasse, Rent, Berlin	an ber Borthftrage .
2	Lesniemski, Ingenieur Warschau	14. Muf ber öftlichen Fahrt ftrage am Gingang jur
	Ritter's Hotel garni u. Pension.	15. Auf bem Mauritiuspla
1	Ritter, Fr. Verlagsbuchhdlr.	Den für ben Gifenbe
ò	Leipzig	nachfolgenbe Balteplate ang
	Ritter	a) für ben Dienft
9	Düren, Fr. m. T. Witten	
1	Schulze-Vellinghausen, Fr. Witten	fangend an ber Maingerftra b) für ben Dienft
	Schibbge, Fabrikbes. m. Fam.	Reitwege ber Rheinftrage,
1	Christiania	Richtung nach ber Ditolasft
1	Römerbad.	Die borftebend gu
5	v. Müller, General z. D. m. Fr.	nannten Balteplage fit
1 10000	Wedel Skyren Frankfurt	je 3 Drofchten gu befe plan ift erft bon 3 116
	Mitsotaky, Prof. Berlin	
1	Josephson, Fr. Barmen	fammtlicher übrigen T
1		Dalteplagen um 7 Uh:
	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	

ner General-Anzeiger.			
	Herrmann Kfm. Karleruhe	Ī	
Brüssel	Opitz Breslau	1	
	Poten m. Fr. Hannover Rejehenau, Offiz. m. Fr.	25.00	
	Saarbrücken	ŀ	
folland	Hotel Vogel (Feussner).	E	
werpen	Nevers, Kfm. Köln	i	
	Lemens m. Fr. Saarlouis Dreuel, Kfm. Berlin	4	
autern	Pitingh, Kfm. Köln	ı	
resden	Heukom, Kfm. Giessen	ı	
reslau	Lehmann, Kfm. Düsseldorf	ı.	
refeld	Hotel Weins. Weimar, Ktm. Bielefeld	į	
	Claus Krefeld	ı	
rath	Thomsen, Fr. Paster m. T.	ı	
nheim	Graetzen, Ass. Königstein		
ondon	Hotel Zinserling.	l	
ssist.	Erbe Erfurt		
Elbing	Antoni Dresden		
lostock	in Privathäusern: Curanstalt Dr. Abend.	1	
eipzig	Simon, Kfm. Mainz		
J.	Villa Bastian		
inchen	Vogel, Frl. Dresden Christliches Hospiz.	I	
mbach	Grossmann, Frl. Frankfurt	at to	
euwied	Pension Internationale,	t	
ieborg	The state of the s	i	
	Springs New-Milnetes	ľ	
Wien	Gray, Frl. Springe Neu-Münster Weber, Fr. Australien Pabl, Altona	1	
Mien	Pahl, Altona	B	
nkfart	Villa Leberberg 9.	ı	
hausen	Korbacher, Stabsarzt Dr. Ingolstadt	ı	
and design	Berger, Weingrosshändler		
seld orf lerford	Wien	1	
Berlin	Pension Margarethe	9	
neister	Schleicher, Fr. Düren Schleicher, Frl.	9	
Berlin	Marktstrasse 20.	0	
am.	Rehfeldt, Offz, Münster Pension Mon-Repos.	2	
mstadt	Rocksroh, Fr. Görthwitz	ì	
Köln	Michahellis m. Fr. Hamburg		
Kom	Nerostrasse 18 I.	1	
bronn	Anz, Fr. Ermsleben Anz, cand. med. Marburg	0	
m.	Pension Ossent,	I	
shiltte Essen	Kieler Fr. Dänemark	V	
refeld	Simensen, Fr. Villa Roma,		
Berlin	van Reenen, Fr. Haag	8	
ninden	Alphers, Frl.	2	
Au	Walker Orwestry	c	
rzburg	Walker, Fr. Villa Sanssouci.		
	Auerbach, Rechtsanw, m. Fr.	2	
nberg	Berlin		
rsdorf	Casper, Kfm. Bensberg m. Fr. Köln		
Berlin		2	
,	Cahn, m. Fr. Berlin	1	
mburg	Villa Speranza. Cahn, m. Fr. Berlin Pension Westminster Lowe. Duisburg	2	
ed.	Löwe, Duisburg	9	
remen	Continue of the state of		
	Och and water and		

öffentliche Bekanntmannugen. iculdigtes Ausbleiben wird beftraft. 11. Andere

Befanntmachung. betreffenb bas Drofchtenfuhrmefen.

Wat b. 38. ab auf ben folgenden Drofchfenbalteplagen ber abt Wiesbaden bie baneben angegebene Babl Drofchfen Anf-

1. Um Rriegerdenfmal im Rerotbal	2 Drofat
2. In der Saalgaffe, an der Munbung in die Taunusftrage	8 .
3. Auf bem Rrangplat	3 .
bie Ruranlagen führenben Chaifenweg . 5. Bor ber alten Rurbausfolonnabe	20 .
6. Bor ber neuen Rurhausfolonnabe	20 "
An allen Abenben an welchen Bo	eftellunge

toniglichen Theater ftattfinben bleibt ber vorgenannte Balte olah nur die S'/2 Uhr Abends mit 20 Droschken, nach 3'/2 Uhr Abends nur mit 10 Droschken beseht. 7. An der Südseite des Rathhauses . 4 Droschken, 8. Auf der Südseite der Museumstraße . 3 9. Auf der Offeite der Bittoriastraße, an der Mundung in die Kranklusterftraße

ı	Mundung in die Frantfurterftrage	6		
ı	10. Muf bem füblichen Fabrbamm ber Rheinftraße,		143000	
1	vor bem Lubwigebabnhofe	20	-	
Ì	11. Muf bem Reitwege ber Rheinftrage, anfangenb		-	
ì	an der Rheinbahnftrage	10		
ı	12. Muf bem Reitwege ber Rheinftraße, anfangenb			
۱	an ber Moritftrage	10	*	
ı	13. Muf bem Reitwege ber Rheinftrafe, anfangenb			
ı	an ber Borthftrage	3		
ı	14. Muf ber öftlichen Fahrbahn ber Biebricher-			
ı	ftrage am Gingang gur Gifderftrage	2		
ł	15. Auf dem Mauritiusplat	3		

Den für den Gifenbahndienft bestimmten Drofdten find achfolgenbe Salteplage angewiefen morben: für ben Dienft auf bem Tannud- und Lubwigsahnhofe auf bem nordlichen Fahrbamm ber Rheinftrage, aningend an ber Maingerftrage

b) für ben Dienft auf bem Rheinbahnhofe auf bem leitwege ber Rheinftraße, anfangend an ber Abolfftraße in ber lichtung nach ber Ritolasftraße.

Die borftehend ju 2-3-5-6-10 und 12 geannten haltepläge find von Morgens 6 Uhr ab mit
e Droichken zu befeben. Der zu 15 genannte Saltelan ift erft bon 3 Uhr Rachmittage ab mit ber ebenen Bahl Droidten zu befehen, während die Dienstzeit Cammellicher übrigen Drofchten auf den borgenannten balteplägen um 7 Uhr Morgens beginnt.

Mit Anenahme von 10 Drofchten auf bem Dalteplas por ber alten Aurhaustolonnabe, bezw. nach beenbi tellung nicht ftattfindet - auf bem Salteplan fellung nicht ftattfindet - auf bem Patteplat bor ber neuen Aurhaustolonnabe, beren Dienftgeit bis Rachts 12 Uhr wahrt, banert bie Dienftgeit fammtlicher übrigen Drofchfen auf ben Dalteplagen bis 11 Uhr

Biesbaben, ben 17. April 1899.

Der Boligei-Prafibent R. Bring v. Ratiber. Borfiebende Befanntmachung bringen wir gur

ffentlichen Renntnig. Biesbaden, ben 21. April 1899.

Der Magiffrat, 3. B.: Def.

8

auch

mit Anfo

Ser Sint

Ball fiber

Rapidolo Loge Der Die von Hun

Part 68

in ba Be

Befountmachung.

Camftag, ben 27. Dai b. 38., Rachi nittage 3 Ilhr, wird ein ben Chelenten Schloffer meifter Emil Steimel und Charlotte geborene Cubme bahier guftehender, in hiefiger Gemartung ber egener Micher, Unter Sollerborn, 1. Gewann, gwifden Deinrich Christian Gron und dem Staatsfistus nebft en barauf errichteten Bauten, 10,200 Mart tagirt, m Gerichtsgebaude, Bimmer Dr. 61, gwangeweife öffentlich verfteigert werben.

Biesbaden, den 20. April 1899.

Ronigl. Amtegericht 5.

Rächften Dienftag, ben 2. Dai, Rach nittage 3 Uhr, wird auf hiefigem Rathhous ein ut genahrter, ichwerer Gemeinbebulle öffentlich Frauenstein, den 26. April 1899.

Sinz, Burgermeifter.

Bekannimagungen von Sonnenberg.

Submiffion.

Die Berftellung des Ranals (Erd. und Beregungearbeiten) bei bem Bougrundftude bon Bach und Viesenborn foll im Gubmiffionsmege vergeben werden.

Boftmäßig verichloffene Offerten, mit entiprechenber luffdrift, find bie fpateftene gum 28. b. Wite., Mittage 12 Uhr, bei hiefigem Burgermeifteramte ingureichen.

Connenberg, 25. April 1899.

Der Bürgermeifter: Geelgen. 0716

Pflicht-Fenerwehr.

Cammtliche Mannichaften, mit Ausnahme ber Badje: und Rettungs-Abtheilung, werben gu einer lebnug auf Conntag, ben 30. April b. 36, Bormittage 8 Uhr, an das hiefige Sprigenhaus

Bunfiliches Ericheinen wird erwartet.

Unpunttliches Ericheinen oder nicht genügend ent-

Sonnenberg, 26. April 1899. Der Bürgermeifter. Seelgen.

Nichtamtliche Anzeigen.



Danbarbeite-Unterricht in allen weibliden Sandarbeiten: Sandnaben, Fliden, Stopfen Beiß- und Buntfliden, Dafdinennaben, Bafdegufdneiben Schneibern und Dufterzeichnen ertheilt Frau Johanne Gobbe, flaatl, gepr, Sanbarbeitslehrerin Amelbungen merben febergeit entgegengenommen Roberftrafte 9

000000000::000000000 8

in ichonfter Ausführung,

per 1000 Stück Mk. 6.-

incl. Firma : Ginbrud.

liefert

Drucherei des "Wiesb, General= Angeiger"

1072

or.

SUE

ads:

ler.

rene

3 ben

fchen

nebft

D. irrt.

etje

am:

ttlid

Bet.

шпа

rben.

nber

ltë..

amte

einer

J\$.,

haus

ent:

riben

188

9

1671

Wohnungs-Anzeiger

"Biesbabener General-Muzeigers". Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben. Infertionspreis bei wöchentlich breimaliger Anfnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mart.

Schierfeill. Gin großer, neuer Laben in befter Ge-

Maberes Schierftein, Babnhofftrage 3.

In meinem Saufe Neugasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babezimmer und allem Anbehör auf fofort vermiethen. Rah. zu erfragen bei E. Grether.

Vermiethungen. Adelheidstraße 94

find Wohnungen von 6 Bimmern, Garberobe und allen neueften Ginrichtungen mit verbeffertem Millabidutttaften gu vermietben, Rab, bei Miller & Bogt, Weftenbftr. 18, Wertft. 394

Neubau — Gartenhaus 8. Glifabethenftrafte 8

3. und 4 . Bimmer . 2Bohnung, auch cange Etage, 7-8 Bimmer mit Ruche, Speifefammer, Bab-Unichluß, 2 Baltons, per Juli ober fpater an finberl. rubige Miether gu bermiethen. fragen bafelbft Borberhaus 2 St., 2036

herrschaftl. Wohnung, 9. Etage, feche Bimmer, Babegimmer, Ruche, brei Manfarben, Ander-Abebellungen, großer Balton mit herrlicher Aussicht Seer gang Wiesbaben, Griech. Kapelle, Reroberg und Jagdichioß Blatte, rubige, vornehme Loge, Telephon-Aniching,

Miethpr. Ml. 2200. per fofort a. c. ju bermiethen. Die Wohnung ift zu besichtigen von 3 bis 5 Uhr Nachm. Rah humbolbester. 11, Bart. 4209 humbolbtftr. 11, Bart.

Albrechtstraße 21, 5 Bimmer, Ruche, Balton und reichlichem Bubebor per 1. Juli billig gu vermietben, Raberes bei D. Geiss, Ablerfir. 60,

Clijabethenftrage 31 ift bie 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebft Bubeh. a. 1. Mai o. fpater gu berm. Gingufeben bon 10-12 Uhr. Rab. Glifabethen. Brage 27, P. 3723

Villa Solmsftrafe 3 bie Bochparterre - Wohnung, beflebend aus 5 Bimmern mit allem Bubebor (Ruche und zwei Gartengimmer gu ebener Erbe) auf fofort gu bermiethen. Raberes bafelbft im 1. Stod ober Abeinftrage 31, Bart. linfs. 3939

the Korner= und yerocrurane 8

find Bohnungen von 4 Bimmern mit Bab, Ruche mit Speifetammer n. allem Jubehör auf April 1899 ju vermiethen. Auch fann bie gange Stage in einem abgegeben werben. Raberes 3727 merben. Raberes 3727 Morinftrafte 12, Beletage.

Adelheidstr. 77

ift bie Sochparterre-Bobnung, behör und Borgarten, auf 1. Juli bermiethen. Dab. Abelbeib. ftrage 79, 1. St.

Parkstrasse IIc, in erster Lage Wies-badens, ist die hockeleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu Adolfsallee 16

3. Stod, Bohnung von 6 Bim., Babegimmer zc. und Bubehor fof. gu vermiethen.

3K3K3K3K3K3K3K3K3K 3m Reuban Ede bes Kailer - Friedrich-Ring

und Oranienftrafe find hoch. elegante herrichaftliche Bohnungen von 7 und 5 Bimmern mit allem Bubebor auf Juli gu bermietben. Daberes im Reuban und Rirchgaffe 13,

MORORONOMORON Bu vermielnen

im "Robenfteiner" 3804 1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Bimmer und 1 Ruche mit Blas-abidlug, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenuhung ber Bafchtuche und bes Erodenipeichers. Raberes ju erfragen bei Berrn Behrer Schröder

000000000000000000 00000000000000000

Hochheim, früheres Remnich - Saus, fofort eine Wohnung, per 1. Dai brei Bobnungen ju vermiethen. Rab. G. Argbacher, Dochheim.

Dotheim.

Reubauten Fuß. Dabigaffe, mehrere Wohnungen bon 2 unb 3 Bimmern und Bubebor, fowie 1 Laben, sufort Rab, baselbst und Wiesbaden, Donheimer-ftraße 26 bei F. Fuss. 4064 Dotheimer-

Dobheim, Brafe 37a, nahe ber Bahn (Nenban), Bel-etage-Wohnung, 3 Zimmer nebit Zubehör, Balton, Basserleitung, Spülcloset, Glasabschi, u. Garten, sof. zu verm. Rab. Wiesbaben, Schützenhofstr, 14 bei Krauss. 4326

280hnung gu vermiethen, awifchen Sonnen-berg u. Rambach, 2 Bimmer, Preis 140 M 4030 Billa Grünthal.

Steingaffe 29, S. Dadftod 1. Juli gu bermietben.

000000000000000000 Kleine Wohnung

***** 2)ortstraße 17, (Renban) Sinterhaus, ichone Bohnungen 1 Rimmer u. Ruche nebft Bub. auf I. Juli zu verm. Rab. bafelbft ober Bismard.

ring 20, 1 linte. Adlerstraße 59

Vermiethen, Näheres daselbst ift eine Behnung von 1-2 oder Schwalbneherstrasse 59, Bimmer und Bubebor gu ner-3956 | miethen.

Stiftftrafte 1 ift e. fc. frent-Perfon gu bermiethen. 4001

Gine Heine Wohnung, 2 3immer, Ruche u. Reller, auf 1. Juli ob. fruber zu vermiethen. 4278 Ablerftr. 53.

\$000000000000000000 Werkstätten etc.

0000000000000000000 Gine geräumige Wertflatte

3849 vermiethen. Weißenburgftraße 4.

Yorkstraße 4 geräumige Berffratte, paffend f. Inftallateure, Spengler, Blafer, per fofort gu vermiethen.

Raberes beim Birth Bart. 4350 000000000000000000

Albrechtstr. 46.

Schöner Laben mit Wohnung, ev. 2 großen Kellern, zu verm. Auch als Filiale u. Bureau ge-eignet, Rab, 1, Etg. 1. 4170

Schöner Laden gu vermiethen Golbgaffe 5. Rab m Baderlaben.

Adelheidstraße 78

ein Raum mit Bureau-Bimmer, geeignet für Glaichenierbandler ober foftiges Wefchaft, fofort ober fpater gu vermiethen, Rah, Schierfteinerftr. 1. 3746

Manergaffe & groß. Laben, Comptoir, Lagerraume ober Werffiatte, gang ober getheilt, auf 1. Oftober auch früher ju verm. Rab. Manergaffe 11. 4302

005000000000000000 Möblirte Zimmer *******

Marktitraße 21

1. Stod, tann ein anftanbiger Arbeiter fcone Schlafft, erb. 4352 Bleichftrafte 33, Bob. 1 St. rechts, ift ein icon mobil. Bimmer mit Raffee fur 12 Mt. gu vermiethen.

Freundliches, möblirtes Bimmer in neuem Saufe per fofort ober fpater au permiethen, per Monat 19 Mart. Raberes in ber Erpeb. b. Bl. unter No. 4333

Wellribitraße fcon mobl. Bimmer, part, gu vermiethen.

Grunweg 1 but möblirte Bimmer gu bifligem

Möbl. Zimmer fofort gu vermierben. Rab. Bell-munbftraße 3, II, r.

Schon mobl. Zimmer ju verm Rirchgaffe 40, 2. 431 Mobl. Bimmer mit Benfian, 20 45 M. p. Mt., bis 1. Mai 211 bm. Jahnfir. 42. Stb. P. r. 3 wei anft, ige, herrn erb. bill. Bogis Moriuftr, 39, Sth. III. Bwei reinliche Arbeiter erbalten Bellrigftrage 19 mobl. Bimmer,

Zimmermannstr.8 Gartenhous, part. links, ein freundlich möblirtes Zimmer fo-

Adlerstraße 18, 3 St. r. erhalt 2. reinl. Arbeiter gute biffige Roft und Logis. Much fonnen bofelbft Arbeiter gut. Mittageffen gu 40 Big

Coon möblirtes

mit Balfon 4286 ju vermiethen. Krommel-bein, Schwalbacherftr. 7, II. St.

möblirtes Zimmer preisw. fof. ju berm, Ellenbogen-gaffe 7, S. 1 St. 4281

but möbl. Zimmer mit Raffee zu bermiethen Morit-ftrage 9, 2. Sinterhaus. 3917

Einfd. möbl. Bimmer, in gefunder Lage, per fofort et.

Unftändige herren finden gute Roft und Logis auf fofort, mochentlich fur 9 Mart. 4253 Dellmunbftrage 41, 2. Stod. hellmundftr. 41 ift ein mobl. Bimmer mit voller Benfion an einen befferen herrn fofort 3.

Freundliches ichon mobliertes Bimmer ju verm. Preis 20 De Riehlftrage Gp. nabe b. Rheinftr.

Leere Zimmer.

Frankenstr. Borberh., ein leeres Manjard.

permietben. Albrechtstraße 32 große neu berg., beigb. Manfarde

ju bermietben. Leeres Bimmer ju vermiethen 2Beifftr. 12, Stb. 3. St. 3927*

Riehlstraße 6 große belle Manfarde gu berm

Adlerstraße 17

6 nt moblire. Zimmer fof. billig find belle, beigbare Manfarben- Bimmer an einzelne Leute gu bermietbans, II. r. 3958* vermietben. Rab. 1 Ct. r. 4298



Muf 1. ob. gute 2. Supothel auszuleihen : Mart 5-7.000, 8,500-10,000, 12-15,000, fewis größere Rapitalien auf 1. Sppotbefen.

Deftfaufichillinge 36. werben ftets gefucht burch

C. Wagner, Sartingftraße 5, Immobilien. u. Sppothefen-Befcaft.

Freitag, ben 28. April er., Bormittags

10 Hhr, werden in dem Saufe Seerobenitrake

im Auftrage bes gerichtlich bestellten Konfursverwalters die gur Ronfuremaffe des verftorbenen Schreinermeiftere Peter Kilian gehörigen Gefchafts utenfilien und Solzvorrathe als:

S Sobelbante mit Wertzeng, 5 Fournier: bante, ca. 90 verichiedene Bobel, 45 eiferne und hölgerne Echraubengwingen, Feilen, Rägel, Bohrer, Serganten, Schranben, Stifte, Leinol, Glaspapier, ferner: 1 Schreinerfarren, 1 Schreinerofen mit Erodenvorrichtung, Diverje eichene, buchene, tannene Dielen, Bretter ze.

Bolin u. Solaffimmet offentlich meifwietend gegen Baargablung verfteigert. Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Biesbaden, 24. April 1899.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

Garantirtor Haarleiden. Erfolg bei

De Atteft. THE

Beren Paul Wielisch beflätige ich blermit, bag mein haar nach breimonatlicher Behand-lung aufgehört hat, auszufaffen und feine frühere Stärfe wieder erreicht hat, fo bag ich die Behandlung Jedem empfehlen fann.

A. W. . ., Chemifer,

Beitere Original-Beglaubigungen liegen gur Ginficht.

Muf Anfragen erfolgt umgebend franco Antwort.

15jähr, prakt, Erfahrung

Rheinftr. 56, Paul Wielisch, Barfumeur, Spezialift für Saarleibenbe,

Erfinber

biefer einzig baftebenden u. abfolut ficher wirtenben Beilmethode gegen haarausfall ".

Kahlköpfigkeit.



Nähmaschinen, Fahrräder, Haushaltungsund landwirthschaftl. Maschinen, Schuhmacher-Maschinen etc.

kaufen Sie am besten und billigsten bet

S. Rosenau in Hachenburg. Man verlange kostenfrei Hauptkatalog.

Unter den coulantesten Bedingungen faufe ich stets gegen sofortige Kasse ganze Ginvichtungen,

Baffen, Saheraber, Inftrumente u. bgl. Zarationen gratie. Abhaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. Jakob Fuhr, Möbelhaudlung, Goldgaffe 12. Torator und Anctionator.

Frauen-Arbeitsschule Stranger Grande

Anna Bappler, Schütenhofftr. 14. Unterricht in allen weiblichen Sanbarbeiten : Fliden, Stopfen, Rafchinennaben, Beidnen und Buldneiben von Bafche Gegenftanben, Schneibern, Rahmen, Beigftiden, Buntfliden, Durchbruch-arbeit. Anuplen, Zeichnen, Malen: Aquarell- und Deimalerei, Gobelin-Ralerei, Decorations : Malerei anf Sammt, Seibe, Filg, Holz, Holzbrand - Technit, Leberschnitt, ichmediicher Kerbichnitt usw.

Johal - Sterbe - Verficherungs . Saffe.

Höchster Mitgliederstand aller hiefiger Sterbekassen.

Billigster Sterbebeitrag.

Kein Eintrittegelb bis zum Alter von 40 Jahren.

God Meinerberente werden sofort nach Bors lage der Sterberente werden sofort nach Bors lage der Sterbeurkunde grahlt. — Die Bermögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. Ais Eude 1898 gezahlte Renten Mt. 115,218.— Annelbungen sebergeit bei den Borsandsmitgliedern: Mell, Hellmundfr. 37; Lonius, Katstraße 16, und Kübsamen, Wellricht. 51, sowie beim Kassenden Noll-Mussong, Oranienstr. 25. 660

Ritte lesen

gasse 17 zum fabelhaft billigen Verauf: Mochfeine lichte Schweizer Stickerei: Ein- und Aufsätze in jeder Breite. Lanjetten auf doppeltem Madapolam, 4½ Meter. 55 Pfg. Lanjetten auf doppeltem Madapolam mit Bindloch, 4½, Meter, 75 Pfg. Ge-stickte Schweizer Taschentücher 45 Pfg. stickte Schweizer Taschentücher 45 Pfg.

Handgestickte Hemdenpassen
75 Pfg. Gestickte weisse Kinderkleidchen, von 1 bis 5 Jahren, für
die Hälfte des früheren Preises, vorgezeichnete Wäschebänder, 12 Stück
50 Pfg. Tablettdecken mit Hohlsaum
15 Pfg. Brodkerb-Einlagen 15 Pf.
Frühstücksbeutel 20 Pf. Klammerschürzen 60 Pf. Tischläufer mit
Hohlsaum 1 Mk. 25 Pf. Tisch-Millieus
mit Hohlsaum 1 Mk. 25 Pfg. Paradehandtücher für Schlafzimmer mit Hohlsaum 90 Pf. Paradehandtücher für die saum 90 Pf. Paradehandtücher für die Küche 75 Pf. Wandschoner 75 Pfg. Eine Parthie hechfeiner Opergläser Etuis,

Theatertaschen, Pompadeurtüschehen, Arbeits-täschehen in Leder und Seide, reizende Neuheiten, für den vierten Theil des früheren Preises. Hochfeine Damen-Leibwäsche, als: Nachthemden, Taghemden, Frisir-mäntel, Beinkleider, Negligéjacken, Anstands-röcke, Staubröcke in Leinen, Moire und Luster Gestickte weisse Unterröcke, Badeanzüge, Korsetts, Strümpfe, Handschuhe, lein. Taschen-tücher Zierschürzen, Hausschürzen, Tischdecken. tücher,Zierschürzen,Hausschürzen,Tischdecken, Gardinen, enorm billig.

Der Verkauf findet nur kurze Zeit statt."

Fenchel aus Berlin, Goldgasse 17.

Der erste Waggon

in prima mittelgroßer, filberheller Baare ift eingetroffen und empfehlen folche billigft

J. Hornung & Co.,

Telephon 392. 3 Safnergaffe 3. Telephon 392. WARANAN WARANA WARANAN WARANA WARANAN WARANA WARANA

Bei jedem Pfd. Kaffee 4 Bucker Consumhalle, Jahnstr. 2. Gigene gaffeeröfterei. 20

Raffee Dr. I per Bfund Df. 1.-Raffee Rr. III per Bfund Mt. 1.40 Raffee Rr. IV per Bfund Mt. 160 Raffee Rr. V per Bfund Mt. 1.80

fammtliche Gorten Raffee find naturell geröftet und fraftig und reinschmedenb. Ferner empfehle Raffee per Bfb. 80-90 Bfg., fowie mein großes Lager in nur auserlejenen, feinen Qualitäten Robtaffee per Bfund 70, 80, 90, 100, 120 und 140 Big.

m ansnahmsweise hohen Preisen Gebr. herren., Frauen- und Rinderfleider, Gold. und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

große Auswahl, elegant und einfach garnirt, Preislage abzugeben 1313

Philippsbergftrage 45, Bart. 1.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft gu Wiesbaben.

Am 1. Dai 1. 38. wird mit ber Gingiehung ber Beitrage gur I. Debung pro 1899/1900 begonnen. 1613 Der Borftand.

-achschule für Bau-u. Kunst- Wiesbaden. gewerbetreibende

Staatlich u. städtisch subventioniert. Beginn des Sommerhalbjahres am I. Mai. 1617 Schulgeld pro Halbjahr 18 Mark. Nähere Auskunft und Programme kostenlos.

Men!

Men!



Beschäfts-Eröffnung und Empfehlung!

Einem geehrten Bublifum und Rachbarichaft gur Rachricht, bag ich am Beutigen eine

Schnell = Schuh = Sohlerei, 34 Nerostraße 34

eröffnet habe.

Bermendung von nur prima Rernleber und gute Arbeit.

Trot ben ftannend billigen Preifen find wir im Stande, nur bie Arbeit auf bas Befte gu liefern. Berren-Sohlen und Bled Dit. 230,

" , 1.80, " je nach ber Größe. Damen. " " Kinder. " "

Bie befannt größtes und billigftes Weichaft am Plage.

Achtungsvoll

Richard Beck. Neroftraße 34.



Quäker Oats zu kochen bereitet der Hansfrau wirkliches Vergnügen und Freude, denn innerhalb zwanzig Minuten ist ein schmackhaftes Gericht, sei es nun in Gestalt von Brei, Suppe oder Pudding hergegerichtet. Ein Versuch wird es erweisen, man verlange ausdrücklich Quäker Oats in gelben Packeten mit obiger Figur.

Getbfigefertigte Jaden, Strfimpfe und Coden, pr. Erbeit, in großer Answahl, auch für Biebervertäufer. 4208 Mafchineuftriderei M. Wirth, Delenenftrage 7,

Walthers Hof,

3 Geisbergftrage 3. Grosses Künstler-Concert

ber "Comedifchen Rünftler-Familie" = Gitana. ===

Countag: Zwei Concerte.

Mn Wochentagen 71/, libr. Bum geft. Befuch labet ein

K. Breuning



Wegzugshalber ift zu verlaufen : ein zweiftodiges Bohnhaus, Scheune, Stallung, großer Barten, welcher mit befferem Rerns und Steinobft, Stachelbeeren u. f. w. bepflangt ift, liegt an zwei Stragen, Balb und Biefen-thal, gefunde Luft. Die Sausbaulichkeiten eignen fich fur Penfionat befonbers.

Raberes bei Beren Bürgermeifter Morasch in Rambach.



finben fohnenben Berbienft burch Bertheilen meiner Offerte. Beft. Unfragen unter

"Sanitas" hauptpoftf. Frankfurta. M.

Visitenkarten

fertigt schnell und billigst an Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers."

Gebleicht wird jest Rachts auf ber Bleiche bei 3. Bif, 2 Min, hinter ber oberen Blucherftr. Auf Berlangen wird Baiche burch eig. Fuhre werf abgeholt. Bestellungen tonnen auch burch bie Boft gemacht

NB. Dache noch barauf aufmertfam, bag über ben Auswafd-trogen ein Dach errichtet ift und ohne bas Badwaffer, welches bei ftartem Regenwetter trube wird, noch anderes fliegendes Baffer babe, welches immer flar bleibt und in die Troge geleitet ift, fobag gu jeder Zeit ausgewolchen werden fann. Auch fieht eine große Trocenhalle gur Berfügung.

Ermittelungsbureau und Privat-Auskunftei S.Pfeiffer, München, Alengeft. 811.

ertheilt garantirt auberläffige Ansknifte iber Brivat-personen on allen Orten der Welt. Anssorichungen und Gemittelungen in allen distreten Brivat- und Familien-angelegenheiten überall bei ftrengfter. Distretion. 1969b Referenzen und Prospette gratis und franto.

• Strümpfe. Kinderstrumpfe, ichwars, braun, ichottiich, Damen-

strümpfe von 55 Pfg. an Firma Geichw. Schmitt, 37 Rheinftrage 37.

Inharbeiten jegl. Art werden geschmadvoll, raich und billig ausgeführt. Rhieiftraße 4, 3 St. 3842*

TheBerlitzSchoolofLanguages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene bon Lebrern ber betr. Rationalität. Deutich für Anslander. Rach ber Methode Berlin lernt ber Schüler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3822 Director G. Wiegand.

3ch faufe stets

gegen fofortige Raffe einzelne Möbelftude, gange Bobnungs-Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppichenze., auch übernehme ich Berfteigerungen. Anftrage criebigt ich fofort.

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

bie ein bem flieh Fleck

muti

gene Lofen ftein

pel. unb

perg fie di

in K weld er m breit bag !

wall

feller bern entg

1632

rer ! mir nicit Lang nun

and neru unity an i Leerg

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Mr. 99.

Freitag, ben 28. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Beurige Roffen.

Roman von Eugen v. Sumbert.

Die Großmutter beobachtete fie mit bitterem Beh. Leine beimliche Thrane entging ihr. Sie versuchte bas ge-Hebte, bis ins Innerfte erschütterte Rind aufzurichten, aber Erna hatte auf alles nur ein mubes, trauriges Lächeln, bas tiefer in die Geele fdmitt, als laute Rlagen es vermocht hätten. Sie ging nicht mehr aus dem Hause, kaum daß sie sich bewegen ließ, den Garten aufzusuchen, und wenn sie es that, so blieb sie nicht in dem vordern, wohl gepflegten Teil, sondern setzte sich in eine Laube, die dicht am Waldesrand stand. Dort war ihr am wohlsten, weil

ste wußte, daß tein forschendes Auge auf ihr ruhte. Buweilen, wenn ringsum tiefe Stille herrichte und nichts die Rabe menschlicher Wesen verriet, wagte sie sich auch ein Stild zwischen die finsteren Tannen hinein, um bei bem leifesten Geräusch wie ein scheues Bogelchen zu entflieben. Sie kam sich selbst geächtet vor, seit der häßliche Bled auf der Ehre des Baters hastete. Aber ihre Einsamteit wurde auch höchst selten gestört; kaum daß einmal Bauernkinder Blumen suchend hinter dem Wendhos vorüber tamen oder ein Jäger mit seinem Hunde in das Didicht hineinging. So wurde sie nach und nach etwas mutiger und wanderte eines Worgens bis zu der etwa fünf Minuten entfernten Felsengrotte, wo sie als kleines Rädchen so ost geweilt hatte. Jeht gewährte es ihr an-genehme Berstreuung, sich der frohen Spiele jener sorgen-losen Zeit zu erinnern. Den Kopf an das zerklüstete Geftein lehnend, blidte fie hinein in ben grunen Balbestempel. Die holden Traume der Kindheit erwachten wieder und gautelten nidend und lächelnd um fie her. Die langft vergessene Märchenwelt erschloß sich ihr von neuem, sodaß fie der troftlosen Wirklichteit nicht mehr gedachte. Aus fußem, wohlthuenden Selbftvergeffen fchrectte fie aber plotlich empor, als ihr Name genannt wurde. Ein leifes Bittern überflog bie ichlante Geftalt bei bem Ton biefer Stimme. Glubendes Rot bebedte bas anmutige Geficht, welches jest namenlofe Berwirrung, Angft und Beichamung ausbrudte. Langfam, wie von einer übernatürlichen Macht bezwungen erhob fie ben Blid und fah in die feu-

rigen, gebietenben Angen Caronys.

Wie ein Bergehen aller Sinne kam es über Erna. Das rührendste Bild der Histofigkeit und Schwäche verlörverte sich in ihr. Der stolze Mann hätte ihr zurusen mögen: "Flüchte Dich an mein Herz! Gieb mir ein Recht, Dich zu schützen und Dich zu verteibigen, und Du sollst wohl geborgen sein!" Gerade ihr Unglud machte sie ihm teurer. Sein leidenschaftlicher Sinn verlangte nach einer schran-tenlosen, bemutigen, unendlichen Liebe. Rach ber Liebe eines Wefens, bas vereinsamt baftand, dem er alles geben, alles ersehen konnte und dessen ganze Seele in die-sem einen allgewaltigen Gesühl aufging. Die össentliche Meinung kümmerte ihn wenig. Es machte ihm sogar Ber-gnügen, ihr zu trohen. Er hatte sie in übermütiger Beise herausgesordert, wenn es sich um Besriedigung irgend einer aune ober um einen tollen Einfall handelte, jest beherrichte ihn aber zum erstenmal eine tiese, eblere Empsindung und ber Bunich, das liebliche Mädchen dem trostlosen Schick-sal zu entreißen. Nichts fesselte ihn an Deutschland. Er tonnte ihr im fernen Lande eine Heimat bieten. Trieb es ihn doch ohnedem immer fort, hinaus in die Welt, und überdies war er vonder Schuld Koselleds durchaus nicht überdies war er vonder Schuld Kosellecks durchans nicht überzeugt, sondern hosste, es würde diesem gelingen, sich zu rechtsertigen. Daß das reine Herz Ernas ihm gehörte, wußte er längst; wenn auch noch tein Treneschwur zwischen ihnen ausgetauscht war, die blauen Augensterne hatten es ihm verraten. So hielt er denn jeht die Fliehende zurück mit den Worten: "Diese Stunde entscheidet über ditterstes Leid und höchstes Glück. Bor dem Unheil, das wie ein schweres Gewitter über den Bendhof hereinbrach, dürsen kleinliche Kücksichen und Bedenken schwinden. Es soll und muß klar zwischen uns werden." foll und muß klar zwischen und werden.

"Richt jest! D, nicht jest!" flüsterte fie. Er ergriff die kleinen gitternben, abwehrend ausgestreckten Sande, und Erna ftand, wie vom Bauberbann be-

zwungen ba, ihr Angesicht verklärte sich immer mehr unb mehr. Ginem golbenen Delobienftrom gleich, erft fanft und süß, dann rauschend und gewaltig klang, was er sprach, an ihr Ohr, daß sie vergehen wollte vor Wonne. Doch plöhlich schwand die holde Betänbung und Erna erwachte

aum vollen Bewußtsein ihres Elends. "D, nein, nein!" Das darf nimmermehr geschehen. Bir müssen scheiden für diese Erde!" rief sie ausschluchzend. "Bie sollte ich dem Manne, der mie aus einer ist, als Morgengabe einen entehrten Ramen und die Berachtung der Welt bringen? Lieber wollte ich heute noch hinausirren in die Fremde und mich verbergen, wo nie-mand mich wiederfande. Rein, meiner wartet tein Liebes-glück. Der kurze Wahn ist zu Ende und das hoffnungslose Entjagen ba. Niemals . .

"Barum diese selbstquälerischen Gedanten, diese Mut-losigkeit?" unterbrach er, den Arm um die sylphengleiche Gestalt legend. "Die surchtbare Anklage wird entkräftet werden. So sest wie Du selbst glaube ich an die Unschuld Deines Baters!"

"Gott verzeihe mir! Ich . ich kann nicht daran glauben und das tötet mich!" stöhnte Erna mit dem Ton herzzerreißender Berzweislung. Sie riß sich los und eilte fort,
ehe der Bestürzte sie daran hinder konnte. Wie eine dahingewehte Blüte schimmerte ihr helles Gewand zwischen ben Zweigen und verschwand in bem Garten bes Bendhofes.

Flüchtigen Schrittes suchte sie ihr stilles Gemach auf und verbarg sich vor aller Augen. Jeht, wo Jubel und namenloser Jammer in ihrer Seele stritten, hätte sie der Großmutter nicht entgegentreten können. In der Einsam-keit mußte sie Kraft ersiehen zum furchtbar schweren Werke

die nächste Beit brachte nichts Neues. Die Beugenver-nehmungen dauerten fort, und Koselleck wurde wiederholt verhört. Rach wie vor bestritt er seine Schuld, ohne bag man ihm Glauben fchentte, body verfügte mon auch noch nicht über genügendes Beweismaterial, um ihn verurtei-

Uenbestellungen

auf ben "Wiesbabene" General-Anzeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden) werden von den Austrägern, unferen mehr als 120 Filialen in Stadt und Land und ber Saupt-Expedition Biesbaden, Marttftr. 30 (Bingang) entgegengenommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat nur

frei in's Haus 50 Big.

Ebenjo nehmen alle Poftauftalten, jowie jeder Brieftrager Beftellungen auf den "Wiesbadoner Gonoral-Anzoiger" entgegen. Poftzeitungelifte Dr. 7864. 23

Benrige Roffen.

Roman von Eugen b. Gumbert.

Rarl Dauber burfte nun nicht langer gogern, feinen herrn, bessen Rücklehr nahe bevorstand, von dem Vorsall in Kenntnis zu sehen und sich Berhaltungsmaßregeln zu erbitten. Er sandte daher ein aussührliches Schreiben ab, welches Erich von Langenberg in der Schweiz traf, woer mit seiner jungen Gemahlin weilte. Tiese Blässe verbreitete sich über das Antlig des Freiherrn, als er las, daß die unersehlichen Sammlungen eine Beute der Flammen geworden, daß ein Bubenstreich ihn seiner kostbaren Schäße beraubt hatte. Kaum vernochte er den mächtig aufmallenden Darn aus kanningen

wallenden Zorn zu bezwingen. "Bas ist geschehen?" fragte Gertrud, die in reizender Rorgentoilette am Fenster lehnte. Schweigend reichte er

ihr den Brief.

"D, bas ift ichanblich! Belch' niebere Rache!" rief fie aus. "Diefer Pavillon bildete mein Entguden. Das Gut hat nun den größten Reiz für mich verloren. Franz Ko-felleck flößte mir auch immer einen unbeschreiblichen Wiberwillen ein. Hoffentlich wird er ftrenger Beftrafung nicht

"Blinder Haß und Rachsucht müssen ihn um Berstand und Ueberlegung gebracht haben," sagte Erich mit finste-rer Miene auf und ab schreitend. "Seine Brutalität war mir bekannt, aber einer so schurkischen That hätte ich ihn

nicht für fähig gehalten."

Die Beimreise bes freiherrlichen Baares gestaltete fich unter biefen Umftanben nicht befonders heiter. Berr von Langenberg konnte tiefer Berftimmung nicht wehren. Alle nun so mutwillig vernichteten Gegenstände waren teure Anbenten gewejen, die ihm intereffante und liebe Erinnerungen zurückriefen. Mit Recht bürfte er auf biefen nun unwiederbringlich verlorenen Befig ftolg fein. Der Gebante, an Stelle bes architettonifchen Bunbermertes jest eine leergebrannte Statte gu finden, war ein wirflicher Schmerg ar ihn. Er gurnte Alma von Wodinsty und bem Ber-

walter, daß fie ihm die nachricht nicht früher gesandt hatten, und mußte boch auch wieder einsehen, daß beide ihm in der besten Meinung das traurige Ereignis fo lange verschwiegen. Sie wollten fein Glud nicht fioren. Indes fo wonnig, wie man vermitlich bachte, hatten fich biefe Flit-terwochen nicht gestaltet. Gertrub war ficher eine ber ichonften Frauen, aber sie konnte mitunter unbeschreiblich herb und launenhaft sein. Wenn er ihr leibenschaftliches Wesen beobachtete und in ihre brennenden Augen blidte, fagte er fich zuweilen, fie fei bem ewigen Schnee vergleichbar, ber auch zu glüben scheint und bennoch niemals schmilzt. 28ab-rend der Rückreise sprach sie im Gegensatz zu ihrer son-stigen Lebhaftigkeit nur sehr wenig und versank immer

wieber in tiefes nachfinnen. Die Bunbe, welche ihrem Bergen und Stols gefchlagen worben, war noch nicht verheilt, und ber heimlich nagenbe Schmerz erfüllte Gertrud mit Groll und Erbitterung, ja fogar mit verzehrend aufloderndem Sag gegen Carony und mehr noch gegen Erna. Jeht wußte fie fich wenigstens zum Teil geracht.

Der Tochter bes Brandstifters, beffen Schulb in aller Augen für erwiesen galt und der aller Bahrscheinlichkeit nach eine Berurteilung zu gewärtigen hatte, burfte Runo sich nicht mehr nabern, und trieb ihn sein toller Sinn bazu, es bennoch zu thun, so mußten beide elend werden und ben unbebachten Schritt später schwer bereuen. Auf den turzen Triumph des Mädchens war also die grau-samste Demütigung gesolgt, darüber herrschte tein Zweifel, und in Ermangelung des Glückes gewährte es wenig-tens einen wilden, äbenden Genuß, die ganze Fülle un-barmherziger Berachtung über die Rebenbuhlerin ausgießen zu tonnen.

herr und Frau von Langenberg hatten fich jeden Empfang verbeten und trafen zu ziemlich fpater Stunde wie-ber in der heimat ein. Wo früher ber Pavillon ftand, waren jest Anpflanzungen blübenber Rofen und fammetgrune Biefen zu feben. Alma trat bem Baare entgegen und geleitete es in ben mit Blumen geschmudten Galon,

"Ich habe Clara Eure bevorftehende Anfunft verschwiegen," fagte fie. "Sie ist gerade heute etwas leibend, und ein längeres Aufbleiben könnte ihr schäblich werden; außerbem wollte ich Euch bitten, in ihrer Gegenwart fo wenig als möglich von dem abgebrannten Pavillon zu fprechen. Der Schred hat furchtbar auf fie gewirtt, immer noch gerät fie in höchste Aufregung, wenn man des entsehlichen Borfalles erwähnt."

"Wir kennen ja ihre Nervosität," erwiderte Erich.

Die übrigens in letterer Beit etwas nachgelaffen hat," perjehte die Wodinsth. "Aur an die Jeuersbrunft darf man die arme Frau, die fast das Leben bei dieser Gelegenheit verlor, nicht erinnern. Fängt sie selbst davon zu reden an, so versuche ich stets, dem Gespräch eine andere Wendung zu geben."

53,18

Recht trübselig schlich dieser erste Abend vorüber. Man trennte sich bald. Der Freiherr stand aber noch lange am Fenster und blickte in den Park hinab. Seine ganze Be-sihung kam ihm fremd und verändert vor. Der Rosenflor bot teinen Erfat für das vernichtete Runftwert. Die betäubend füßen Dufte, welche der warme Sauch der Commernacht herauswehte, erinnerte ihn aber an ein von Burpurbluten umranttes Fenfter, hinter welchem vor vielen Jahren bas holbe, bleiche Engelsbild weilte, von beffen Lippen er ben letten Airmaug tuffen burfte. Ploglich burch-aucte es ihn wie eine leife, schmerzliche Mahnung. Morgen ist der Todestag, und sicher dentt gegenwärtig niemand daran, das einsame Grad zu schmüden. An einer Liebesgabe aber durste es der Entschlasenen nicht sehlen, und so sollte sein erster Wez ihr gelten. Ueber den Bergen zuckt es zuweilen bläusich auf. Ferne Gewitter fühlten die Luft ab, sodaß die erdrückende Schwüle allmählich wich, und und als ein herrlicher, wunderfam frifcher Morgen an-brach, wanderte bergreiherr hinaus nach dem fleinen Friedhof, wo er sicher war, um diese Beit noch niemand zu treffen. Er hatte die schönste weiße Rose gebrochen. Un ben schneeigen Biditern flimmerte Erpitolibell ber Tau.

332 illig 42*

bet en _12

es

Immobilienmarkt.

Bu verkaufen.

1. Gut gehendes hotel in Bad homburg, erfte Lage, seine Clientel, Bucher-Nachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Ertrantung des Besiters alsbald zu verlaufen.
2. Gutes hotel in Baden-Baden zu verlaufen.
3. Bista, hier, Sonnenbergerstraße. Preis Mt. 46,000.
4. Bista, Bartstraße, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Stallung, Terrain
1 Morgen. Mt. 115,000.
5. Bista, Bartstraße, Han f. Kamisse mit Contract of the Contract of

5. Biflo, Partftraße, Hans f. fl. Familie mit Garten. Mt. 74,000.
6. Biflo, nabe Rofenftraße, schönes comfortables Hans in großem Garten, seine Lage, Beranda, parquetirte Böben, schönes Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werben.
Mt. 90,000. Sehr empfehlenswertbes Object.
17. Rerothal, für Benftonszwede 3 Billen & Mt. 68,000, 75,000 und 90,000.

und 90,000.

und 90,000.

8. Rabe Sonnenbergerstraße, für Pensionszwede, Billa, gut eins geführte Pension. Mt. 125,000.

9. Partstraße, zwei feine Herrichaftsbäuser mit Bauerlandniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerstraße, hochrentables Haus. Preis Mt. 150,000.

Ganz vernieihet. Rentirt 7%. Für Capitalanlage vorzuselich geriaust. üglich geeignet. 11. Biffa, Bictoriaftraße. Breis Mt. 75,000.

3mmobilien Abtheilung. bes Reifebureau Schottenfels, Wiesbaben. Theater-Colonnabe 36/37.

Saus, nabe bem Rochbrunnen, in welchem Benfion feit 15 Jahren mit beftem Erfolg betrieben wurde, gu verfaufen burch Wilhelm Schuftler. Jahnftrage 36.

Echans, bester Geschäfts-Lage, subl. Stadttheil, weiches einen großen Laben und Wohnung frei rentitet, zu versaufen durch Wilhelm Chüftler, Jahnstraße 36.

Sans im sübl. Stadttheil, su Schreiner, Schlosser, Tapezierer, auch hauptsächlich für Flaschenbierhändler geeignet, mit kleiner Anzahlung zu verkausen durch

Dochfeines Giagenhaus, obere Abelheibftraße, Bor- und Dinter-Garten, febr rentabel, zu verlaufen burch Wilhelm Schuffler, Jahnftraße 36.

Sochfeine Billa im Rerothal, mit Centralheigung, auch fur gwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten gu vertaufen burch Wilhelm Chuffler, Jahnftrage 36.

Immobilien ju verkaufen. Buverfaufen Dans, mittl, Rheinftrafe, Alles vermiethet. Rab burch 3. Chr. Glidtlich. Bu vert. und 1. April 1900 gu übernehmen, Daus, in welchem feit Jahren eine ber erften u. renommirteften Grembenpenfionen

3. Chr. Glüdlich. betr. wirb, burch Bu vertaufen rent. Wefchaftehaus, untere Friedrichftrage, burch

Bu verk. oder zu verm. Billa m. gr. Garten, Stallung 2c., Barfftrafte, burch J. Chr. Glücklich. Bu verkaufen sehr schöne Stagen Billa, mittlered Rerothal (Weggugs balber), durch J. Chr. Giffelle. Grang-Abtftrafe rentable Ctagenvilla ber fofort gu verlaufen 3. Chr. Glüdlich.

Bu vertaufen in frequenter Lage Dans mit Baceret für 50,000 Mf. burch 3. Chr. Glicfich. Bu vertaufen fehr preiswerth berel, hochberrichaftl. Befinung am Rhein durch 3. Chr. Gludlich. Bu bert. fl. Billa mit Garten und Zubehör in Eltville, weg. Berfehung, burch 3. Chr. Glücklich. Bu vert. febr preiswerth reizende Billa mit Garten, am Wald

in Confenbeim bei Daing. R. b. 3. Chr. Gludlich. n vertaufen Billa mit 3 Morgen Banterrain, befte Bage in

Die Billa Rojenfrant, Leberberg 10, ift ju berfaufen Dauplabe ju vert. im Beftenb - Biebr. Gtr. Gliidlich.
- Dambachthal. Rab. burd 3. Chr. Gliidlich. Bartfir.

Dambachthal. Räh burch 3. Chr. Glücklich.

Bu berkaufen elegante Villa mit Stallung, Remise 2C.,
Martinftr., f. 75,000 Mt. burch 3. Chr. Glücklich.

Bu berkaufen wegen Burückziehung vom Geschäft hans in frequenter Lage, mit über 3. Morgen Bauterrain n. Engros-Geschäft, das von Jedermann leicht weiter betrieben w. kann. Räh. d. J. Chr. Glücklich.

Bu verk unter feldg. Tage Stagenhaus (Abelbebürgse).

Räh burch

Rah. burch 3. Chr. Glücklich. In vert. eine ber herrlichsten Besthungen Wiesbabens (Garten-froße) mit Centralbeizung, Wintergarten, 16 Zimmer und viele Rebenraume, 11/2 Morgen Bart (event, Banplaye), Rah. burch 3. Chr. Gliidlich.

Sans und Rebengebande mit flottgebendem Gefcaft in Bieb-Gelters fur 25,000 M. ju verfaufen burch bas Bureau Bictoria, Schwalbacherftrage 7, 2. St. I.

Bwei Brivathaufer, hochrentabel, gu verlaufen en werben

Amer Peivathauser, hochrentabel, zu verlaufen et. werden andere Kausobjecte in Tausch genommen durch das Büreau Bictoria, Schwaldacherstraße 7, 2. St. l.

Commerwohnungen in Eppstein im Taunus möblirt zu vermiethen. Räheres koftenlos durch das Bür. Bictoria, Schwaldacherstraße 7, 2. St. l.
Visien in jeder Preislage in Eppstein i. T., zu versaufen durch das Bureau Victoria, Schwaldacherstr. 7, 2 l.
Diverse Hotels und sehr frequente Vicerwirthschaften hoch rentabel, zu versaufen. hoch rentabel, gu verfaufen.

Bureau Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 l. Billa in hochelegantem Biertel mit allem Comfort ber Reugeit (Buftheigung, electrifches Licht ic.) bei mäßiger Angahlung ju perfaufen burch bas

Burean Bictoria, Schwalbacherfte. 7 2 L. Wöhl. Wohnungen und Zimmer (für den Mieiher lostenlos) hier und in Eppstein i. T. ju vermiethen durch das Burean Bictoria, Schwalbacherste. 7, 2 L.

Berkaufs-Angebote.

Gin febr gutgebendes tleines Dutel mit Inventur, Beine Reftaurant, jum Breife von 130 000 Mart ju verlaufen. Landbaufer mit und ohne Stallungen, Billen für Benfion geeignet, Gefchafts- und Bribathaufer in allen Stabt-

theilen zu verlaufen. Bauplane und Grundfinde zu berfaufen. Bleinere Shpotheten, nur erfte, bis zu 10,000 Mt. nachzu-weisen.

Rifolasfir, 5. Mathias Feilbach, Rifolasfir, 5'

L. Neglein. Oranienstraße 3, Immobilien- und Sypothefengeschäft. 389

Bertauf bon Saufern, Billen, Banplagen und Forberungen. Supotheten für Stadt und Land. Gin sprachtvolle herrschaftliche Besitzung im Rheingan zu vertaufen burch 2. Reglein, Oranienftrafte 3.

Hodiherrichaftliche Befitzung

auch vorzügliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, unweit Biesbaden, mit einem Ertragnig von 15,000 Mart, ift ehr preiswerth gu verlaufen burch L. Neglein, Oranien-

Henes Sans (Brachtban) mit großem Beinteller, Sof u. aud für Weinbanbler febr geeignet, preiswerth zu vertaufen. Rab. burd 2. Reglein, Dranienftrage 3.

Menes Saus mit 5-Bimmer-Bohnungen und moberner Gin-richtung, im fublichen Stadttheil, preiswerth

su bertaufen. Raberes burch 2. Reglein, Oronienftraße 3, 1. Stod.

Sangbare Speisewirthschaft mit Saus zu verloufen.
Gangbare Speisewirthschaft Gantige Bablungs. Bedingungen. Rab. burd 2. Reglein, Oranienftr. 3

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmunbftraße 53,

empfiehlt fich bei In- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supothefen u. f. m.

Ein Sotel in Mains, mit groß, Reflaurationslokalitäten, über 30 Frembenzimmer, groß. Weinkeller u. s. w., in sehr guter Bage, in Familienverhältnisse halber zu verkausen durch 3. & C. Firmenich, hellmunder, 53.

3 wei rentab. Etagenhäuser, eins m. ti. Weinkeller, mittl, Rheindurch ftraße, und ein rentab. Etagenhaus, Abolfsaller, zu verlausen durch 3. & C. Firmenich, hellmunder, 53.

Dehrere rentab. Etagenhäuser m. Läden oder Wertlasten, im subel. Stadtthell, zu verla, zwei davon auch auf ti. häuser oder Bauplätze zu verlauschen durch

Ober Bauplage ju verlaufden burch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 53.

Gin rentabl. Haus m. großem Beinfeller, im fubl. Stadttheil, fowie eine größere Anzahl Geschäfts- und Etagenhäuser in ben verschiedenften Stadt- und Breislagen, zu vertaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 58.

3 wei febr rentab. m. allem Comfort ber Reugeit ausgestattete Etagenhäuser, ober Abelhaibstr., zu vertaufen durch

Gine größere Angahl Billen in ben verfah, hellmundfir, 53.

Gine größere Angahl Billen in ben verfah, Stadte u. Breislagen, für ein und zwei Familien und Pension voffend, zu verkaufen burch S. & G. Firmenich, hellmunbstr. 53.

Gin febr rentab, m. allem Comfort der Vernzeit ausgestattetes Etagenhaus, subwestl. Stadttbeil, unter der Cape zu verkaufen burch 3 & C. Firmenich, Sellmunbfir. 53, burdi Gin rentab. Sans m. gutgebenbem Colonialmagren- und Roblen-gefchaft, ift wegen vorgerudten Alters bes Befibers ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, befinnubfir. 53.

Beggugshalber ift in einem febr iconen Rheinfabtchen ein prachtu. neues haus m. groß. Weinfeller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundschaft, für 20,000 Mt. zu verkausen. Das beftegenbe Weinlager tann mit übernommen werden, ift jeb. nicht

Bedingung. Raberes burch 3. & C. Girmenich, Bellmundftr. 53. Gin Saus mit gutgebendem Droguen., Colonial., Material. und Farbwaarengeichaft in befter Geichafts-Lage, wegen Burud. giebung bes Befigers ju verfaufen burch

3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Billa mit 9 Bimmern u. Dbft- und Biergarten gang nabe bem Cur-Barf, unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen burch Wilhelm Schussler.

Villa

mit 9 Bimmern, Babe gimmer, gang nabe ben Curanlagen, mitprachtigem Chigarten, zu verfaufen, auch zum 1. April 1899 an vermiethen, durch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahnftr. 36.

(Böbenlage)für 25,000m fofort gu berfaufen burch Stern's Immobilien-Mgenine Goldgaffe 6.

Billa, Saltefielle ber ofort ju vertaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentubles neues Daus mit fleinem Gartchen mit 3-4000 Mt. Augahtung fofort gu berfanfen burch Sterm's Immobilen-Algen-

Stern, Mgent für Sypothefen und Deftfaufgelber,

Finangirungen. Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachweifung pon Billen, Gefchaftshäufern, Bergwerten, Banbereien z. burch Storm's Immobiliens Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables

Haus

worin fehr gut g Mengerei betrieben wird, gu verlaufen burch Stern's 3mmobilien . Agentur, Golb. gaffe 6.

au befter Beichafte. Edhane, bas Woh. nung und einen großen Laben frei rent., unter günft. Beding gu vert. Wilh. Chüftler,

Gas-Kochapparate,

fehr fparfam im Gasverbrauche, empfiehlt in ben mannigfadiften Musführungen und gu ben bifligften

Breifen bie Eisenwaarenhandlung

Hch. Adolf Weygandt,

Telephon 741. - Ede ber Weber. und Saalgaffe. Der Anfchlug an bie Gasteitung wird auf Bunfch mitbeforgt.

Kleine Anzeigen.

hund jugelaufen. Abzuholen geg. Ginrudungegebuhr u. Futtergelb Bermannftr. 3, Frifeurlab. 3942*

Sitte werben geschmadvoll angesertigt Sahnftrage 42, Sth. Bart. r.

Gebleiche wird von jest an Rachts. Bafch-Bleichanftalt Fr. Thiel, Saupt-Eingang obere Biebiftrage.

Gine frifdmellenbe Biege 3u bertauf. Rab. bei Fr. Thiel, Riehlftraße, Bleichanftalt. 3952'

Altes Gold and Silver

tauft zu reellen Preisen F. Lehmann, Goldarbeiter, 3610 Langgaffe 1, 1 Stiege. Ein junger fcmarger

Shuürenpudel

rafferein, preiswerth zu ver-taufen, Raberes Manvitins-ftrafte 8, 1. St. lints.

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts. ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Preifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Auswahl. Franz Gerlach,

Edwalbaderitrafte 19. Schmerglofes Dhrlochftechen gratis

5-6000 Karren Schutt

fonnen gegen Bergutung bon 20 Bf. pro Rarren an ber Füllgrube Schlachthausftraße abgelaben werben. Raberes bei Marl Auer, Abler-4142 ftraße 60, 1.

fowie Reuanfertigen u. Aufarbeiten von Polfter-Dibbeln und Betten wirb fauber u. bill. aus-gef. b. Rich. David, Bleichfir. 12.

Biebricherftrage 19 ift e. neuer Schneppfarren ju verfauf. 3963*

Eunder-Buffangen prima Baare, empfiehlt 394 M. Cramer. Felbftrage 18. 3948* la BRovchen,rothe,gelbe,blaue, Trommler, Pfantauben u. Strin-heimer bill. ju vert. 3945* Bellmundftrage 42, 2. Stod.

federn werben jum Rraufen angenommen 8970" Grantenftrage 24, 2 linte

Gin Rindertwagen gu vert. 3924* Selenenftrage 9.

Schirme

werben überzogen und reparirt, fowie Balton unb Gartenfdirme neu angefertigt bei 4800 Friedr. Lettermann, Kt. Schwalbacherftr. 14, part,

Bouquets für Dute, hochmobern, billigft, auch Rinber-

garnituren V. Santon, Schillerplay 2 Die Conzeffion gur

Giectrizitätewerfes für eine fleine Ctabt in Beffen ift abzugeb. Reflectanten erhalt.

nähere Mittheilungen auf gefl. Anfragen an Die Erp. b. Bl. 20696 Nebenverdienft

für Jeberm. 50-60 DR. monati. Anfragen mit 10 Bf. Marte für Porto an J. Will, St. Ludwig i. Elsass. Ein Rind erhalt tagsüber gute

Pflege und Aufficht. Seban-frage 9. Sh. 1 St. r. 4201* Buder., Rleider- und Rüchen-ichrante 15. Tameel- u. Pluichgarnitur 65, Spiegel, Ruftbaum-Buffet mit 8 Stuhlen 175, Copha 18, Schreibtisch 55, Bett-laden 35 Mt., zu haben Ser-manustr., 12, 1.

frühtartoffeln, Bauljen 3mi, befte Sorte, wie Magnum bonum und Maustartoffeln bis gu haben Bellrigftrage 20. 496

Bäckerei

mit vollftanbiger Ginrichtung bill. ju vermiethen. Event, fann ein

Spezereigeschäft mit übernommen werden, Gunftige Welegenheit jum Gelbftanbig. machen. Offert. unter B. 250. an bie Erped.

Gin noch febr gutes Fabrrab billig ju verlaufen. 4187 S. Landau, Mebgergaffe 31

Chlindermaldine für Schuhmader mit langem Arm und fchmalem Ropf, gut erhalten,

preiswerth gu verfaufen. Römerberg 36 II. fints. Bwei Mereinsfälden

(ein größeres und ein fleineret für zwei Tage in ber Woche

Restaurant "Blücher.

Umzüge per Feberrolle werben billigt

Albrechtftraße 37, S. p. Sür

Someinemenger mit Bueftfabrication

neuerbautes 3 ftodiges 2Bobuhaus mit Deconomiegebanbe in einem Banbftabtden auf bem Befterwalb, mo fette Schweige billig find, ju verpachten eventl. ju verlaufen. Bisber murbe in bemfelben auch Wirtbichaft betrieben und tann biefe ebent mit geführt werben.

Mustunft ertheilt Carl Fischer in Sachen burg.

Bettjedern werden grundlig inflairt bnit meiner nemellen Dampfreinigungsmafdine.

Rari Meffer, Tapegitt, Steingaffe 26.

Für Schreiner! Wine feit 32 Jahren beftebenbe gr. Banen DRöbelfdreinerei ift mit gut remarken, permet ja ift mit gut rentablem Dane verfaufen, Rab. Expeb. b. unter Rr. 4262. 4

MANAMAN hand-und Hagelpflege empfiehlt fich

Anna Oesterle, Zaunusfir. & Mgentur- und Commiffionegefchaft, Wiesbaden,

Oranienftrafe 6, empfiehlt fich jum Un. und Bertauf von Jumobilien

Leitern

für Geichaft und andere 3mede Errichtung eines Rettungsapparate vorrättig-ectrizitätstwerfes Georg König, Schloffermillen, Dranienftrage 35

gngien. Bantmitt. Kein Gummi, akfolut jüger unschäut. Torts 20 Pfs-

allein

Reich

Bölte

größt

San рарен

fortbo

ihm 1

Babe

abir

nicht

Deilu

Alle Pariser Gammiwaaren. Brobefortiment, Prima Qualität SRT. 3 .-.

Preist. grat. - Gefchloff. 10 Bf. Streng bistreter Berland. L. Elkan, Berlin 146, 94/180 Linienftr. 2.

Bedarfs-Artikel für Herres u. Damen ver-sendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis